

Vorwärts

Berliner Volksblatt

Zentralorgan der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Redaktion und Verlag: SW 68, Lindenstraße 3

Sonntag, den 23. November 1924

Vorwärts-Verlag G.m.b.H., SW 68, Lindenstr. 3

Ultimatum an Aegypten.

Die Attentäter verhaftet.

London, 22. November. (Eigener Drahtbericht.) Lord Allenby, der englische Kommissar für Aegypten, hat am Sonntag in feierlichem Aufzug die ägyptische Regierung...

Die Note verlangt angemessene Entschädigung, Zahlung einer Entschädigung von einer halben Million Pfund Sterling, Verbot politischer Demonstrationen...

In Aisoi streiken die Schulen. In Alexandrien gab es Demonstrationen gegen England.

Britische Rüstungen.

Paris, 22. November. (Uca.) Eine größere englische Flotte hat sich nach einer Meldung des „Antragsagent“ vor Alexandria versammelt.

Baldwin-Chamberlains Außenpolitik.

Paris, 22. November. (Eigener Drahtbericht.) Das von Tag zu Tag leuchtlicher werdende Abweichen der konservativen Regierung von der Außenpolitik ihrer Vorgängerin wird in Frankreich nicht ohne Besorgnis verfolgt.

Preußen und die „Verfassungspolitik“.

Dere Amtliche Preussische Pressedienst schreibt: In der „Zeit“ wird gesagt: „Der Mann, der das Rheinland wirklich preisgeben und nichts mehr für es tun wollte, der also am entschiedensten für die sogenannte Verfassungspolitik eintrat, sah in der Preussischen Regierung.“

Ministerpräsident Braun ist während der ganzen Zeit, in der sich die Dinge im Rheinland kritisch zu entwickeln drohten, ununterbrochen und mit aller Energie für die berechtigten rheinischen Interessen eingetreten.

Im übrigen täte die „Zeit“ sehr gut daran, ehe sie Ministerpräsident Braun der Verfassungspolitik beschuldigt, einmal das Protokoll der Landtagssitzung vom 5. Dezember 1923 nachzulesen.

Scheidung der britischen Dominions abhängig gemacht werden. Die allgemeine Tendenz des Artikels von Souvenel geht dahin, daß Frankreich eine europäische Politik gegebenenfalls ohne England ins Auge fassen müsse.

Die russisch-französischen Beziehungen.

Paris, 22. November. (Eigener Drahtbericht.) Der neue russische Botschafter in Paris wird am Dienstag in Begleitung von etwa 20 Personen hier eintreffen.

Gerechtigkeit für Nathusius!

Der Republikanische Richterbund teilt mir folgendes Erklärung an die Öffentlichkeit. Als Deutscher, die in ihrer Heimat dagegen kämpfen, daß Unrecht unter der Maske des Rechts einbereitet, rufen wir das Rechtsgewissen auch im Fall des Generals v. Nathusius.

preussischen Gebietes und jede Beeinträchtigung preussischer Hoheitsrechte mit allem Nachdruck ablehne und mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln bekämpfen werde.

Reventlow will Juden rösten.

Eine schauerliche Geschichte veröffentlicht der „Reichswart“ des Grafen Ernst Reventlow, früheren Redakteurs der „Deutschen Tageszeitung“, zuletzt Fraktiongenosse Ludendorfs und des Ritualmord-Freisch.

„Es hat aber zuvor der Scharfrichter mit seinen Helfern, deren aus eigener Bewegung unausgefordert viel dazu kommen, einen wunderlichen Bau in ihrer Straflinie hinter dem Rabenstein zugerichtet, dergestalt und also: Paul Frohn hat er allein an eine Säule mit Halbesen und Banden angebunden, und die Säule mit gutem Holz und Reif und Pech umgibt, den Juden aber hat er ein hoch Labernakel, dreier Mann hoch, als starke Kösten übereinander gehauert, und deren leasche mit bestem Holze, Stroh und Pech umlegt, und auf jede Kösten in die Länge und Breite starke Bäume gezogen, daran er die Juden, ein Teil auf die unterste, die ander auf die mittlere, und also förder die übrigen auf die dritte Kösten, alle bey den Hälften mit eisernen Banden auf- und angeschmiegelt, also daß einer hat in die Höhe und der andere vor sich nieder sehen müssen.“

Man spürt förmlich, wie beim Lesen dieser Gräueltat die Antisemitenmühsüßigkeiten weiten und wie sie im Vorgefühl zukünftiger Freuden schon den Brandgeruch gerösteten Judenfleischs einatmen.

Freilich sollte man in unseren Betrüben, die sich auf Bildung ebenso wie auf Besitz etwas zugute tun, erwarten daß die mittelalterlichen Judenprozesse, die ein Schandmal für die Zeit des absoluten Herrschollerns bleiben, nur mit Abscheu erwähnen.

Pantheon.

Jean Jaurès zum Gedächtnis.

Heute werden die sterblichen Reste Jean Jaurès feierlich im Pantheon beigesetzt. Die verspätete Ehrung eines großen Toten ist ein Zeugnis für den Wandel der Zeiten.

Die Gemeindeverwaltung des südfranzösischen Städtchens Albi hatte vor einigen Monaten der französischen Regierung den Antrag unterbreitet, das dortige Gymnasium nach Jean Jaurès zu benennen.

Am heutigen Sonntag wird diese kleine Infamie der Regierung Poincaré durch die Regierung Herriot nicht nur wieder gutgemacht, sondern es wird sogar dem toten Jaurès die höchste Ehre erwiesen, die Frankreich den ganz Großen unter seinen Söhnen zuteil werden läßt.

Welch eine Revanche nicht nur für Jaurès, sondern auch für seine Ideen und sein Werk, für seine Partei und für die Arbeiterklasse! Wie wurde Jaurès zeitlebens beschimpft und verbeult, wie wurde gegen ihn von der Pariser reaktionären Presse gehetzt!

„In Ihren Blättern“, sagte er, zu der Reden gewandt, in einer Rede am 4. Juli 1913, „bei denen, die Sie unterstützen, wird unausgesetzt zum Mordelut gegen uns gehetzt.“

„Am Tage der Mobilmachung“ machte die Reaktion ihre Drohungen wahr. Und einer der edelsten und kügsten Geister aller Zeiten war auf dem Gipfel seiner Kraft jah erloschen.

Benn nun heute die französische Nation am toten Jaurès das wieder gutzumachen versucht, was am lebenden Kämpfer für Frieden, Recht und Wahrheit gesündigt wurde,

so gilt diese Sühne nicht nur dem Manne, sondern auch der Idee. Der heutige Tag ist ein Ruhmestag nicht nur für den gemordeten Führer des französischen Sozialismus, er ist auch ein Ehrentag für die sozialistische Bewegung Frankreichs und aller Völker, vor



SOBALD NICHT WIEDERKEHRT!

Diese drei Tage fließt wahrnehmbar
Das Höchste an Auswahl,
das Niedrigste an Preisen
charakterisiert diese einzi-
gartige Veranstaltung.
Der Andrang wird gewaltig
sein - kommen Sie, wenn irgend
möglich, in den Vormittagsstunden.

Winter-Mantel
aus guter Velours-
Ware, mit schönem
groß. Pelzkragen
(Bibarratte),
sehr reich mit
später Biesen-
und Seiden-
stickerei garniert.
27⁵⁰



Königstraße 33
Am Bahnhof Alexanderpl.
Chausseestr. 113
beim Stettiner Bahnhof
(Untergrundbahnstation)

Wintermäntel

- Winter-Mantel aus prächtigen Stoffen... ab 6⁷⁵
- Fantasie-Mantel sehr leichte Form, in dezente Farbtonen... ab 8⁷⁵
- Winter-Mantel aus einfarbigen Flausch- u. anderen Stoffen ab 9⁷⁵
- Fantasie-Mantel aus guten hellen und dunklen Stoffen mit großen Pelzkragen... ab 14⁷⁵
- Eskimo-Mantel mit schöner Biesengarnierung... ab 16⁵⁰
- Affenhaut-Mantel neuartig in Schnitt und Garnierung... ab 19⁷⁵
- Affenhaut-Mantel aus gut. Ware m. schön. Biberfellkragen... ab 29⁵⁰
- Backfisch-Mantel für jed. Geschmack u. in jed. Preislage... ab 6⁷⁵
- Frauen-Mantel in unmaß. Auswahl. Die schönst. Formen in allen mod. Farben u. Stoffarten, auch für ganz große Frauenstellen

- mit Lammfelljacken aus guter mulliger Ware... ab 19⁰⁰
- Wollplüsch-Jacken ganz auf gemustertem Satin... ab 32⁵⁰
- Astrachan-Mantel ganz auf Serge... ab 34⁰⁰
- Wollplüsch-Mantel mit groß. Schalkropf, ganz auf gemust. Satin ab 47⁵⁰
- Velours-du-nord-Mantel ganz auf Serge... ab 55⁰⁰
- Seal-Plüsch-Mantel in viel. Form. u. all. Weiten, ganz auf Damast ab 79⁰⁰
- Kinder-Mäntel**
- Fantasie-Mantel aus guter, mulliger Ware, Länge 60 cm... ab 3⁵⁰
- Fantasie-Mantel aus einfarbigen Stoffen, Länge 60 cm... ab 4⁵⁰
- Velours-Mantel in viel. Form. m. schön. Biesengarn. L. 60 cm ab 12⁵⁰

Schriftliche Bestellungen können nicht berücksichtigt werden!



Haus- und Wirtschaftsschürze
Bedruckt Kreton, Wiener Form... M. 1²⁵

Unterkleid
Kunstseiden-Trikot in vielen Farben... M. 8⁷⁵

**Grünfeld's
Weihnachts-
Wäsche**



Damen-Nachthemden
Aus gut. Wäschestoff u. Hoblaumverzierung... M. 7⁰⁰
Aus gut. Wäschestoff in Stickereinsatz... M. 8²⁵

Damen-Taghemden
Aus gutem Wäschestoff mit zweimaliger Hoblnah und Lochstickerei... M. 2⁷⁵
Aus gutem Wäschestoff mit Durchbruchstickerei, Trägerform... M. 4¹⁰

Damen-Beinkleider
Aus gutem Wäschestoff, mit zweimaliger Hoblnah und Lochstickerei... M. 2⁸⁵
Aus gutem Wäschestoff, glatte Form mit Bogen... M. 3⁹⁰

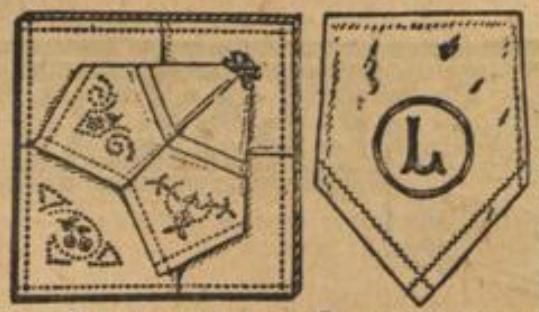
Damen-Hemdhoosen
aus gutem Wäschestoff mit Hoblaumverzierung... Neue Hemdform... M. 6²⁵

Waschstoffe

- Hemdenflanell**
Baumwollene, helle Streifenmuster, Breit- 65-70 cm... Mtr. M. 85⁰⁰
- Samtflanell**
Baumwoll. bedruckt f. Morgen u. Kleid. Br. 65-70 cm Mtr. M. 90⁰⁰
- Blusenflanell**
Baumwollene bedruckte Streifenmuster Breite 65-70 cm... Mtr. M. 1⁰⁵
- Blusenflanell**
Halb neue Streifenmuster gut waschbar Breite 65-70 cm Mtr. M. 2⁵⁰
- Zephyr**
Einfarb. u. gestreift, für Hauskleider und Schürzen, Br. 130 cm 130, Br. 65-70 cm Mtr. 90⁰⁰
- Körperbarchent**
Weißgründig bedruckt, für Nachtkleider u. Kinderkleider, Breite 75 cm Mtr. M. 1⁵⁰

Als Geschenk geeignet für Familienangehörige, Angestellte, Wohltätigkeitszwecke
Verbürgt gute Marken • Sonderangebote in allen Abteilungen

- Oberbettbezug**
weiß, Wäschestoff, mittelstarkfädig, Knopfschluß, Größe 130x200 cm... M. 9⁰⁰
- Kissenbezug**
weiß, Wäschestoff, Knopfschluß, Größe 80x80 cm... M. 2⁵⁰
- Kissenbezug**
weiß, Wäschestoff, mit gestickter Bogenverzierung, Größe 80x80 cm, M. 3⁶⁵
- Bettlaken, Haustuch**
starkfädig, ungekämmt, Größe 150x230 cm... M. 5⁵⁰
- Bettlaken, Daulas**
starkfädig, gekämmt, Größe 150x230 cm... M. 6⁵⁰
- Bettgarnitur**
weiß, Wäschestoff, 1 Oberbett 130x200 u. 2 Kissen 80x80 u. 2 Kopfkissen, 1 Kiss. 80x90 m. Stickereiverz., Saiz M. 20⁰⁰
- Bettdecken**
Gewebt Tüll, Erbstüll oder Elamino für ein Bett Stück M. 30 - M. bis M. 6⁰⁰
- Küchenhandtuch**
Reinleinen; grau-weiß gestreift; gekämmt u. gebünd., Gr. 42x100 cm... 95⁰⁰
- Handtuch**
Reinleinen, Gerstenkorn, weiß mit roter Bord, gekämmt u. gebünd., Gr. 38x100 cm, M. 1²⁰
- Handtuch Waffel**
Weiß Waffel, Gr. 60x100 cm, M. 1⁵⁰
Größe 60x90 cm... M. 1⁵⁰
- Handtuch Reinleinen**
Weiß Gerstenkorn; abgepaßt, gekämmt und gebündert Gr. 50x100 cm... M. 1⁷⁰
- Wischtuch**
Halbleinen, Weißrot kariert, gekämmt und gebündert Gr. 80x90 cm... M. 70⁰⁰
- Rolltuch**
Reinleinen, Grau mit roten Streifen, gekämmt, Größe 85x200 cm... M. 4⁰⁰
- Halbstores**
Erbstüll, Reiche Bandarbeit und Kloppeinsatz, Stück M. 30 - 12 - 16 - 7⁰⁰



Taschentücher
Weiß Batist mit gest. Ecke 3 Stück i. Kästchen, Geschenk-Aufm. Kästch. M. 1³⁵

Damen- und Kinder-taschentuch
Batist, mit weiß od. farb. gest. Borst. 67, 75 cm St. 35⁰⁰

Landeshuter Leinen- und Gebildweberei
F. V. Grünfeld
Berlin W 8, Leipziger Straße 20-22
Größtes Sonderhaus für Leinen und Wäsche

Gegen den Brotwucher!

Helfferich gegen die Schutzoll-Politik.

Unlässlich der bevorstehenden Reichstagswahl ist es nicht uninteressant, einmal festzustellen, wie sich die wissenschaftlichen Kapazitäten der Deutschnationalen selbst über die Schutzollpolitik der Deutschnationalen äußern.

Es ist außerordentlich bedauerlich, daß die wissenschaftlichen Arbeiten Helfferichs selbst den deutschnationalen Führern anscheinend unbekannt geblieben sind und daß selbst Graf Westarp Helfferichs Buch über Handelspolitik und speziell das 9. Kapitel über die landwirtschaftlichen Zölle noch nicht einmal gelesen hat. Nachfolgend einige Auszüge aus dem vorerwähnten Kapitel, das den Deutschnationalen, und zwar nicht nur den Führern, sondern ganz besonders auch den Wählern zur genauen Durchsicht bestens empfohlen werden muß:

„Der Wert eines Grundstückes muß sich nach seinem Ertrag richten, nicht umgekehrt der Ertrag nach einem übertriebenen hohen Bodenwert.“

„Kann man dem Staat ernstlich zumuten, daß er durch seine Zollpolitik eine hinreichende Verzinsung dieses übertriebenen hohen Bodenwertes gewährleiste?“

„Das Mißverhältnis zwischen Bodenwert und Bodenertrag ist der Kern der Notlage der Landwirtschaft.“

„Von allen Zollerhöhungen, welche die Agrarier verlangen, stehen oben an die Getreidezölle.“

„Für die Industrie aber, namentlich soweit sie mit dem Auslande konkurriert, kommt . . . neben der absoluten Höhe der Getreidepreise sehr wesentlich das Verhältnis der Inlandspreise zu den Auslandspreisen in Betracht.“

„Zunächst ist an den Getreidezöllen nur ein Teil der sämtlichen Landwirte interessiert, namentlich diejenigen, die mehr Getreide produzieren, als sie in ihrer eigenen Wirtschaft verbrauchen.“

„Man kann also sagen, daß drei Viertel aller landwirtschaftlichen Betriebe nicht an den Getreidezöllen interessiert sind.“

„Den Hauptvorteil von den Getreidezöllen haben die 25 000 Grundbesitzer mit mehr als 100 Hektar, aber auch ein Teil der durch Getreidezölle unmittelbar nicht berührten oder nur wenig betroffenen landwirtschaftlichen Betriebe wird indirekt durch die Getreidezölle geschädigt, nämlich diejenigen Betriebe, deren Schwerpunkt in der Viehzucht liegt. Die große Masse der Bevölkerung ist in Einkommensverhältnissen, bei denen jede starke Erhöhung der Getreide- und Brotpreise den Verbrauch von entbehrlichen und teureren Dingen einschränken muß. Je billiger das Brot, desto mehr kann die breite Masse der Bevölkerung vor allem an Fleischnahrung verbrauchen. Je höher die Brotpreise, desto mehr wird der inländische Fleischverbrauch eingeschränkt werden müssen, mit desto niedrigeren Fleischpreisen werden sich die Viehzüchter zufrieden geben müssen. In dieser Beziehung ist derjenige Teil der landwirtschaftlichen Betriebe, der vorwiegend Viehzucht treibt, geradezu an niedrigen Getreidepreisen interessiert, doppelt interessiert an billigen Preisen für Futtermittel, die zugunsten des vorwiegend ackerbaubetriebenden Teiles der Landwirte gleichfalls mit hohen Zöllen belastet werden sollen. Nun ist die Viehhaltung, wie die folgende Uebersicht zeigt, relativ am stärksten gerade bei den kleinen und mittleren Betrieben.“

„Hier zeigt sich noch deutlicher als vorher, daß im allgemeinen nur die großen Besitzler ein mehr schändliches Interesse an einer Erhöhung der Getreidezölle haben.“

„Unter diesem Gesichtspunkt betrachtet, muß der Gedanke eines umfassenden, allen Produktionsinteressen in gleicher Weise Rechnung tragenden Zollschutzes als eine Illusion, um nicht zu sagen eine Täuschung erscheinen; und diese Wahrheit hat . . . ihre Bedeutung nicht nur für das Verhältnis von Landwirtschaft, Industrie und Handel, sondern auch für die einzelnen Zweige der Landwirtschaft selbst.“

„Nur der große Grundbesitz mit seiner Massenproduktion von Getreide hätte erheblichen Vorteil von einem solchen System, der mittlere und kleinere Besitz der heute in der agrarischen Bewegung vielfach noch die Geschäfte des Großbesitzes besorgt, würde sich um die erhofften Vorteile betrogen sehen.“

„Nach den Erfahrungen, daß der Wertehwert des Bodens stets der Ertragswert seines Reinertrages noch vorausgeht, muß man mit Sicherheit erwarten, daß die durch den gesteigerten Zollschutz zu bewirkende Erhöhung der Reinerträge sich abermals äußern würde mindestens in einer entsprechenden, vielleicht in einer mehr als verhältnismäßigen Steigerung der Bodenpreise.“

„Nun ist es eine feststehende Tatsache, daß im allgemeinen in den wohlhabenden Schichten der Bevölkerung, in denen mehr an Fleisch, an Zucker usw. verbraucht wird, der Brotverbrauch geringer ist, als in den unteren Schichten, die mehr aus überwiegender Brotnahrung angewiesen sind. Ein Zoll auf Getreide trifft deshalb die ärmeren Klassen nicht nur relativ härter, sondern auch mit einem absolut höheren Betrag als die günstiger gestellten Klassen.“

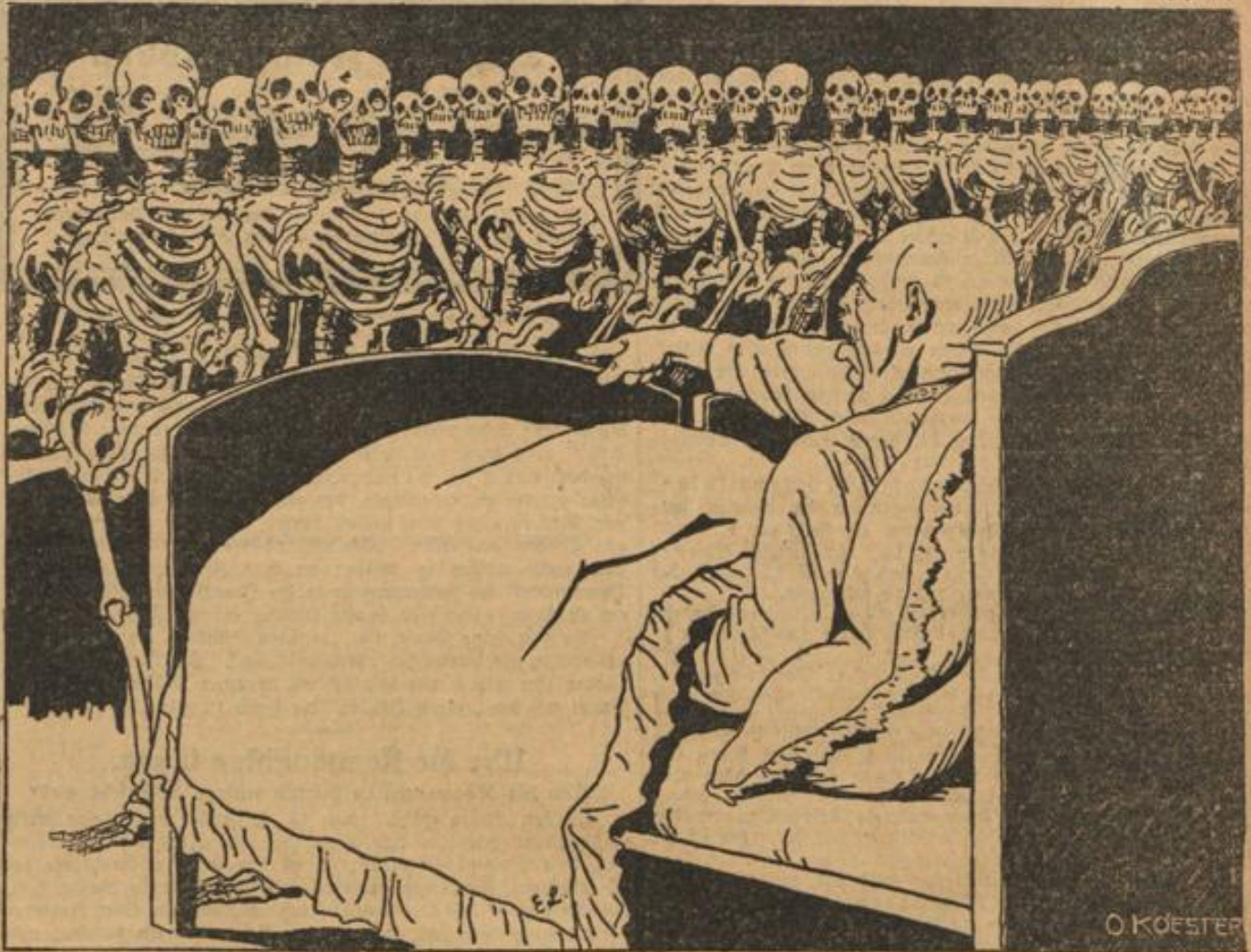
„Damit ist vom sozialpolitischen Standpunkt aus das Urteil über die Wirkung der Getreidezölle gesprochen. Wir haben gesehen, daß die größten Grundbesitzer den Hauptvorteil von den Getreidezöllen haben, und sehr selten wir, daß gerade die ärmsten Klassen am meisten durch die Getreidezölle getroffen werden.“

„Daß die Grundbesitzer an Kaufkraft ebensoviel gewinnen würden, wie die übrige Bevölkerung, wie wir jetzt festgestellt haben, hauptsächlich die Arbeiterbevölkerung, an Kaufkraft einbüßt infolge der höheren Getreidepreise. In Wirklichkeit aber würde die Kaufkraft des inneren Marktes nicht nur nicht steigen, sondern sogar eine ausgesprochene Abnahme erfahren müssen.“

„Die Mahrung der industriellen Arbeiter gehört mit zu den Produktionskosten der Industrie. Je höher die Preise der Nahrungsmittel, desto höher die industriellen Produktionskosten.“

„Es ist eine bekannte Tatsache, die durch einen vergleichenden Blick auf die verschiedenen Länder bestätigt wird. . . Ein gewisses Verhältnis besteht zwischen der Lohnhöhe und der Leistungsfähigkeit des Arbeiters, daß die Länder mit den höchsten Arbeitslöhnen auch die leistungsfähigsten Arbeiter haben und ein englischer Eisenbahnunternehmer, der in allen Weltteilen Bahnen gebaut hat, hat dabei die Erfahrung gemacht, daß infolge dieses Verhältnisses der effektive

„Doch hat Ihm nie was Grau'n gemacht
Bei Tage noch um Mitternacht.“ (Lithland)



„Der dritte Mann im zweiten Glied — der Kerl hat falschen Tritt.“

Preis der Arbeitsleistung eigentlich dort am niedrigsten war, wo er die höchsten Arbeitslöhne hat zahlen müssen.“

„Nach den Herren vom Bund der Landwirte hat Deutschland ja einen Zollkrieg mit Rußland, Oesterreich-Ungarn, Amerika, England und einigen andern Ländern durchaus nicht zu fürchten. Wer diese mutige Juresicht nicht teilt, der wird als ein antinationaler Geselle und als ein Feigling, der sich vor dem Ausland fürchtet, gebrandmarkt. Es handelt sich hier aber nicht um Mut oder Furcht, sondern um die objektive Ermägung der Eventualitäten, zu denen eine Erhöhung der Getreidezölle führen kann . . . und der Mut, mit dem man nicht seine eigene Haut, sondern eine fremde zu Markte trägt, der Mut, mit dem die Agrarier die Interessen und Existenzgrundlagen der Industrie und des Handels aufs Spiel setzen — dieser Mut ist eine billige Tugend, vor der der Himmel diejenigen bewahren möge, denen er die Leitung der Geschäfte eines großen Staates anvertraut hat.“

„Eine Herabsetzung der Lebenshaltung der großen Massen, eine Zunahme der Auswanderung, eine leidensvolle Zurückdämmung der Bevölkerungszunahme,

das ist die Perspektive, die uns die Erfüllung der agrarischen Forderungen eröffnet.“

Vielleicht möchten dann die Agrarier am letzten Ende recht behalten mit ihrer Behauptung, daß die deutsche Landwirtschaft bei ausreichend hohen Preisen imstande sei, den deutschen Nahrungsbedarf ausschließlich zu versorgen; aber nicht weil dann die deutsche Landwirtschaft entsprechend mehr produziert, sondern weil die deutsche Bevölkerung weniger konsumiert, weil sie in ihrer Zahl herabgedrückt und auf schmale Rationen gesetzt wird.“

Bergleitet man diese wissenschaftlich begründeten Ausführungen des späteren Führers der Deutschnationalen, Helfferich, mit der Schutzollforderung der Deutschnationalen Volkspartei, so sieht man, daß diese Forderungen nicht im Interesse des Volkes liegen, daß ferner die Schutzollforderung eine nationale Gefahr bedeutet und zu einem Ruin des Industriestaates Deutschland führen muß und somit die Deutschnationale Volkspartei weder deutsch, noch national, noch eine Volkspartei ist.

Helfferich würde heute von seinen Parteifreunden, wie die ehemalige wissenschaftliche Stütze der Konservativen, die alte Erzählung Adolf Wagner, unweigerlich ausgepiffen werden, da für die Deutschnationalen bzw. die Konservativen nicht die wissenschaftliche Begründung, sondern das taktische Verhalten ihrer Führer maßgebend ist. Dieses Schicksal hat Helfferich vor vielen Jahren geahnt, indem er, wie bereits oben erwähnt, sagt: Wer den Bund der Landwirte nicht unterstützt, sondern ihn wissenschaftlich und sachlich zu widerlegen versucht, wird als ein antinationaler Geselle geschmäht und als ein feigling gesellschaftlich geächtet. Diese Kampfesweise der Deutschnationalen, die der Professor Helfferich seinerzeit bekämpft hat, ist unverändert geblieben, und es ist dem deutschnationalen Führer Helfferich nicht gelungen, die Moral der Kampfesweise seiner Parteifreunde auf eine höhere Stufe zu heben. Die Leitung der Deutschnationalen Volkspartei ist konservativ und lediglich eine Interessenvertretung des Bundes der Landwirte bzw. der Großgrundbesitzer. Nicht das Wohl der deutschen Nation und nicht das deutsche Volk, sondern die Stärkung des eigenen Geldbeutels ist das einzige Ziel dieser Partei, die — nach Helfferich — die Reichen reicher und die Armen ärmer macht.

In Erkenntnis dieser Tatsache hat Helfferich im Jahre 1913 zum Jubiläum Kaiser Wilhelms II. warnend seine Stimme erhoben.

In einem Beitrag zu dem Jubiläumswerke „Soziale Kultur und Volkswohlfahrt während der ersten 25 Regierungsjahre Kaiser Wilhelms II.“ schreibt Helfferich in seinem Schlußwort:

„Während unsere Nation als Ganzes in wirtschaftlicher Kraftentwicklung das Höchste leistet, sehen wir die Grundlagen

der sittlichen und körperlichen Gesundheit großer Volksteile durch ebendiese Entwicklung bedroht. . . sehen, wie vielfach an Stelle der zähen Arbeit schlaffes Wohlleben, an Stelle der strengen Sparsamkeit sinnlose Verschwendung und herausfordernder Luxus, an Stelle der Opferbereitschaft und Pflichterfüllung Begehrlichkeit und Genußsucht.“

Die Masse der Wähler der Deutschnationalen Volkspartei, die sich größtenteils aus dem Mittelstande — Beamten, Offiziere und dergleichen — rekrutieren und in den letzten Jahren in rapider Weise ihr sauer erspartes Vermögen dahinschwimmen sehen und ohne Zweifel guten Willens sind, an dem Wiederaufbau Deutschlands ernstlich mitzuarbeiten, haben noch immer nicht erkannt, daß sie lediglich das Werkzeug derer sind, die sie an den Rand des Elends geführt haben und sie restlos in die Verelendung stoßen.

Hunger — Unterernährung, schlechte Kleidung und ungesunde Wohnungsverhältnisse, Tuberkulose und Epidemien

sind die absoluten Folgen der Schutzollpolitik, die nur wenigen Großagrariern die Möglichkeit gibt, in großen Schloßern zu wohnen und zu schwelgen, sich erotische Fürsten einzuladen und auf Jagden sich zu ergötzen, während gleichzeitig die Masse der deutschnationalen Wähler an den Gräbern ihrer an Tuberkulose und Unterernährung verstorbenen Kinder steht.

Wirths Kampf für die Republik.

Aus der „Reichsbanner-Zeitung“.

Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold läßt soeben die erste Nummer einer „Illustrierten Reichsbanner-Zeitung“ erscheinen. Das ungemein reichhaltige und vortrefflich illustrierte Wochenblatt bringt u. a. folgenden Leitpruch des früheren Reichstanzlers Dr. Wirth:

Die letzten Wochen und Monate führten mich ins deutsche Land. Der deutsche Volksstaat, die Republik ist in den Herzen unseres Volkes verankert. Mein mutiges Bekenntnis: „Ich bin Republikaner“ verliert immer tiefer Zustimmung aus. Das Volk will ein klares Bekenntnis und eine bestimmte Richtung des Fühlens und Denkens über den Volksstaat. Er soll ein Staat und eine Staatsform sein, die soziale Gerechtigkeit und politische Freiheit allen Gewalten zum Trotz verwirklichen wollen. Widerstände sind dal Mit Mut und Ausdauer und aufrichtiger, durch nichts beirrerbar Ueberzeugung kommen wir vorwärts!
So spricht ein Mann! Anders ein Stresemann!

Meister der Phrase.

Für wie lange gilt bei Stresemann die Republik?

In der „Hülfe“ lesen wir folgende bezeichnende Geschichte: „Herr Stresemann hat in Dessau am 6. November 1924 erklärt, er sei der Meinung, daß die Deutsche Volkspartei für vorläufig unabsehbare Zeit auf dem Boden der Republik stehen würde.“

Diese Aeußerung hat eine amüsante Vorgeschichte.

Als Herr Stresemann im vorigen Jahr zur Regierungsbildung zusammen mit den Sozialdemokraten berufen wurde, wollte er in der Regierungserklärung angeben, daß die Republik für absehbare Zeit die einzig mögliche Staatsform sei. Das genügte den Sozialdemokraten nicht, und so erklärte er sich statt dessen mit einer leichten Handbewegung damit einverstanden, die Republik für unabsehbare Zeit als die einzig mögliche Staatsform zu bezeichnen.

Heute, unter dem Zeichen der Rechtschwenkung gibt es eine dritte neue Alliance; denn heute erklärt er sich für „vorläufig“ unabsehbare Zeit als Republikaner. In der Tat, Herr Stresemann würde in einer Rechtsregierung ein fester Schützer der Republik gegen deutschnationale Attentate sein.“

Herr Stresemann ist ein Meister der Phrase. Eure Rede sei ja, ja, nein, nein, was darüber ist, ist noch — Stresemann.

A. Wertheim

Leipziger Str. Königstraße Rosenthaler Str. Moritzplatz

Extra-Preise

Montag bis Mittwoch, soweit Vorrat

Damenwäsche

- Taghemden mit Trägern und Blende 125
 Taghemden mit Trägern und Sticker-Ein- und Ansatz 315
- Garnituren**
- Taghemd in 195 mit 350 mit 425
 Stoff 225 mit 3 M u. Ein- 525
 Nachthemd ge- 375 mit 575 mit 650
 slücht An- satz reich garn.
- Untertaillen mit Sticker 85 Pf. 225
 Untertaillen Jumperform, mit Spitzen und Sticker 390
 Prinzeßbrücke Kunstseide 725
 Schlupf-Beinkleider Kunstseide 390

Handschuhe

- Damen**
- Trikot farbig, halb gefüttert 85 Pf.
 Wolle gestrickt farbig 135
 Mocha imit. farbig, m. elegant Kunstseidenfaser 175
 Ringwood reine Wolle, farbig 210
 Waschleder 2 Druckknöpfe weiß und gelb 450
- Herren**
- Trikot innen ange- 90 Pf. farb. gute 135
 raucht, farb. Qualität
 Wildleder imit. Doppelstoff farbig 175

Trikotagen

- Herren-Beinkleider 195
 wollgemischt, 3 Größen
- Herren-Trikothemden 3 M
 mit Einsatz, 3 Größen
- Herren-Trikothemden 325
 wollgemischt
- Damen-Hemdhoesen weiß 195
 Damen-Schlupf-Beinkleid. 165
 farbig
- Damen-Westen Zuaenjack. 390
 schwarz
- Damen-Jumper reine Wolle 975
 m. 1/2, Ärmeln

Strumpfwaren

- Damenstrümpfe schwarz, Fuß ohne Naht 55 Pf.
 Damenstrümpfe mit Doppelsohle, schwarz oder braun 110
 Damenstrümpfe Seidenfaser, schwarz oder farbig 165
 Damenstrümpfe Seidenfaser, schwarz oder farbig 195
 Damenstrümpfe reine Wolle, schwarz 295
- Herrensocken einfarbig 45 Pf.
 Herrensocken gemustert 95 Pf.
 Herrensocken gute Makoqualität, schwarz oder farbig 165
 Herrensocken Wolle, glatt, mittelstark, schwarz 175
 Herrensocken reine Wolle, gestrickt, schwarz oder grau 160

Morgenröcke 7⁹⁰ 12⁵⁰ 16⁵⁰
 guter Plauschstoff Plauschbarchent

Moderne Winter-Kleiderstoffe

- Serie I** Donegal u. karierte Kostümstoffe ca. 130 cm breit, Mtr. **350**
- Serie II** Foulé-Streifen reine Wolle, für Kleider u. Röcke ca. 105 cm br. Mtr. **450**
- Serie III** Velours de laine - Streifen und Karos ca. 100 cm br. Mtr. Mouliné-Schotten aparte Neuheit, ca. 130 cm breit . . . Mtr. **650**
- Serie IV** Velours de laine - Schotten in neuest. Dessins ca. 130 cm br. Mtr. **950**

Ullstein-Schnittmuster in allen 4 Geschäften

Oriental, Leipziger Str., nachm. 4^{1/2}-6^{1/2} Uhr: Unterweisung im

Mah-Jongg-Spiel

durch chinesische Lehrkräfte bis einschließlich den 27. November
 Eintritt, Tee und Gebäck Mk. 2.50

In allen 4 Geschäften

Ullstein - Übung - Spiel

Sonderangebot in Herren- u. Damenstoffen

ab Engroslager Kaiser-Wilhelm-Str. 25

Außergewöhnliches Angebot zu Engrospreisen

- Anzug- und Kostümstoffe 140 cm breit, in blau und farbig . . . a M. 1.45 p. Meter
- Farbige Streifen und Noppen 140 cm breit, a M. 2.35
- Meltonware in dunklen und hellen Dessins . . . a M. 3.40
- Nadelstreifen in blau, braun und grün . . . a M. 2.50
- Nadelstreifen durchgewebt, in blau, braun und grün . . . a M. 3.30
- Ulsterstoffe in Flausch, in allen Farben . . . a M. 3.40
- Ulsterstoffe schwere Ware, mit kariert. Abselze . . . a M. 5.80

Verkauf von 9-6 Uhr abends! Einzelverkauf nur bis Weihnachten!

Tuch-Großhandlung Kaiser-Wilhelm-Str. 25



Burgund
 Edel-Cigarette
 Großformat
 der Genuß des
 Qualitätsrauchers

Zigarettenfabrik Gebr. Liemann
 Leipzig
 Stahlmattzen
 n. Dtsch. Volkswahl, Metall u. Wein. Gdchf.
 Webing. Rat. 30 Afrei. C. H. em. b. b. e. l. S. u. h. L. H. u. r.

Gelegenheitskauf

5000 Sprechmaschinen

50 % herabgesetzt! Export- u. Restpost, weit unt. Fabrikationspreis
 Schrankapparate, echt Eiche, vollkommenste Wiedergabe:

Nr. 19	20	24	26
89.-	110.-	125.-	160.-
Konzert-Apparate, trichterlos:			Koffer-Apparate 16.50
Nr. 4	5	7	9
9.50	11.-	13.-	18.-
Hauben-Apparate, echt Eiche:			
Nr. 11	12	14	16
29.-	35.-	45.-	58.-

Platten wieder billiger, doppelseitig neu M. 1.20 25 cm 30 cm 1.90

10 000 Musikinstrumente

- Mandolinen 6.50 8.50 10.- 14.-
 Schüler-Geigen 5.- 7.- 9.- 11.-
 Orchester-Geigen 14.- 16.- 18.50 21.-
 Künstler-Violenen 30.- 42.- 45.- 65.-
 Gitarren 8.50 10.50 12.- 14.- 16.- 19.-
 Lauten, Zithern, Ziehharmonika in Riesenauswahl, Kinderinstrumente
 großes Lager. Billigste Gelegenheit für Privat und Wiederverkauf

Schulz & Gundlach Münzstr. 18 dicht an Alexanderpl.

Besonders günstiges Angebot



Dieser Kueifer ohne Rand

aus bestem Kiefernholz nur M. 0.75
 aus Gold-Douglas nur M. 2.-
 Preise verstehen sich ohne Gläser.

Rathenower BI-Gläser pro Paar M. 1.-
 Panktorik-Gläser pro Paar M. 3.-

Alle ärztlichen Gläserverordnungen

werden schnell und sorgfältig ausgeführt.

Optiker Ruhnke's Theaierglas

"GRAL"

3 1/2 X Vergrößerung nur M. 70.-
 4 1/2 X Vergrößerung nur M. 75.-

"PUCK"

2 1/2 X Vergrößerung, unser neues Fabrikat, Sonder-
 angebot, mit Leder-Etui nur M. 15.-

Diese mod. Brille

mit hellem oder dunklem Rand,
 Double-Bügel und -Steg,
 ohne Gläser nur M. 4.-

Kostenlos

prüfen wir Augen und Sehkraft, mit Sorgfalt
 u. s. garantieren für die Haltbarkeit aller
 Kueifer- und Brillengläser aus Gold und Gold-
 1-4 Jahre, je nach Qualität des Metalls.
 Reparaturen werden sofort erledigt.

- C**
 Spittelmarkt
 Ecke Wallstraße
- Alexanderplatz**
 nahe Aschinger
- Königsstr. 55**
 gegenüber Rathaus
- W**
 Friedrichstr. 195a
 Ecke Leipziger Straße
- Leipziger Str. 113**
 Ecke Mauerstraße
- Linkstr. 1**
 Ecke Potsdamer Straße
- N**
 Schönhauser Allee 81
 am Bahnhof Nordring
- Friedrichstr. 106**
 Ecke Ziegelstraße
- Invalidenstr. 164**
 Ecke Brunnstraße
- Invalidenstr. 117**
 am Stuttgarter Bahnhof
- Chausseestr. 72**
 nahe Mühlstraße
- O**
 Frankfurter Allee 14
 nahe Tietz

- NW**
 Friedrichstr. 150
 Ecke Dorotheenstraße
- SW**
 Friedrichstr. 228
 Ecke Hindemannstraße
- Belle-Alliance-Str. 4**
 nahe Jandorf
- SO**
 Oranienstr. 44
 zw. Moritz- u. Oranienplatz
- Charlottenburg**
 Tauentzienstr. 15
 Ecke Marburger Straße
- Joachimsthaler Str. 3**
 nahe Bahnhof Zoo
- Neukölln**
 Bergstr. 4
 Ecke Ziehoenstraße
- Friedenau**
 Rheinsir. 15
 Ecke Kirchstraße
- Schöneberg**
 Hauptstr. 21
 Ecke Akazienstraße
- Wilmersdorf**
 Berliner Str. 152-153
 nahe Chausseestraße

Sind's die Augen, geh' zu Ruhnke!

35 Geschäfte in Berlin, Hamburg, Düsseldorf, Köln, Magdeburg, Essen, Basel u. Zürich; Fabriken in Rathenow - Neue Schleiße u. Berlin.

Das praktische Weihnachtsgeschenk: "Ein gutes Bett!"



Fertige Betten	Bettwäsche
Granrot Inlett mit grünen Federn gefüllt	Zwendensch-Bedde
Fertige Inlette	Einseitig 2. Köpfe 2.71 4.99
Oberbett ca. 130x200 14.75	Kissen 60x80 passend 1.65
Unterbett ca. 100x100 11.50	Linon-Beedje
Kissen 50x80 4.75	Oberbett zum Köpfen 130x200 7.75
Damen-Oberbett echt türkischrot Inlett m. Monopoldaus. 130 x 200 49.50	Kissen 80x80 2.45
Unterbett 100x100 Dreif. mit Halbbaunen 41.50	Ueberziehen aus gutem Wäschestoff mit Lochstickerel. 150x250 9.95
Kissen 80x90, dazu passend 17.75	Kissen 60x80 passend 2.75
Damen-Flummen 110x130 29.75	Bettlaken starkfädiger Wäschestoff 2.65
	Bettlaken aus gutem Linon ohne Naht 3.95

Aufpassen! Man irrt sich - Lustig nur

Bettfedern-Fabrik Gustav Lustig

Aufpassen! Man irrt sich - Lustig nur *Gundvierzig*

Daunendecken und Steppdecken

- Baumwolle, abtrocknet mit 12 weißen Daunen gefüllt rot, blau, creme 63.00
- In Daunenalter in vielen Farb. 94.00
- Exzellente Rückseite Daunenalter in diversen Farben 125.00
- Steppdecken, Teint. doppelt. 18.50
- Steppdecken, Satin Oberseite in dir. Farben 13.75
- Steppdecken, Satin doppelt in vielen Farb. 18.75
- Steppdecken, Satin mit Wollfüllung 35.00

Metalbettstellen

- No. 101 wie Abbild. mit Zugfederboden. 21 mm. schwarz und weiß. 90x150 15.75
- Metalbettstelle 35 mm, mit Zugfederboden, schwarz und weiß. 90x150 19.50
- No. 200 wie Abbild. mit Zugfederboden. 21 mm. Verzierung. 33 mm. schwarz, weiß und braun. 90x150 25.50
- Polsterbettstelle 11.50

Damenwäsche

einfache bis zur allerfeinsten Ausführung, Batist, Opal, Seide, damit Wiener Modelle sehr preiswert.

Echt Panagiotis Wramnikos Zigaretten

Die Marken der Kenner:



- Mekkahume 4 Pfg.
- Sadana 5 "
- Edle von Hamburg 6 "
- Sonnenwende 8 "
- Mahatma 10 "

aromatisch und mild.

BEIL & VOSS

DAS HAUS FÜR MUSIK

SCHALLPLATTEN ALLER MARKEN



HAUBEN-APPARAT Preis M 42.50

SCHRANK-APPARAT Preis M 147.50



ALLEINVERTRIEB FÜR BERLIN:

ELECTROMOPHON STANDARD-TYPE



Neuer Preis M 290.-
Kein Ankurbeln
Abstellen
Geräuschloser Gang

3 Jahre volle Garantie!

Taunzienstr. 5 Nollendorfplatz 7 Hauptstr. 9
Rosenthalerstr. 19/17 Badstr. 42/43 Cottbuserstr. 1
Grosse Frankfurterstr. 110 Planufer 24 (Bildherplatz)

Für Hände und Haushalt vielseitigste Verwendbarkeit

Entfernt Fett, Farbe, Teer, Rost, Tinte usw. Reinigt rasch und gründlich schmutzige Hände.



Herstellerin: Helenewerk G. m. b. H. Berlin, Magdeburger Straße 6. Fernsprecher: Kurfürst 6365

S. Schlesinger

Gegründet 1864
Neue Königstr. 21 II. Etg.
Einzel-Verkauf von Polzwaren
Ia Ziegenkragen mit Seide gefüttert v. M. 2 an bis zum feinsten Genre Einzelne Pelze im Besitz von Jacketts und Mäntel-Reparaturen schnell u. billig
Bitte genau auf Firma und Hausnummer 21 zu achten!

In der Morgenstunde

- | | | | |
|--|------|--|-------|
| Ulsterstoffe für Damen- u. Herren-Mäntel . . . Mtr. | 2.99 | Herrensocken Paar | 0.20 |
| Hemdentuche 80 cm breit . . . Meter | 0.50 | Herrensocken bauf Paar | 0.40 |
| Hemdentianelle mit schönem Streifen . . . Meter | 0.70 | Damenstrümpfe mit Doppelsohle und Hochleiste, moderne Farben Paar | 0.40 |
| Frauenhemden mit langen Ärmeln | 1.80 | Kinder-Strümpfe schwarz, gute Qual. Größe 1-3 Paar | 0.40 |
| Damenhemdhosen | 1.99 | jede weitere Größe 0.10 M. mehr | |
| Damen-Untertailen mit langen Ärmeln | 1.95 | Herren-Filzhüte 2, 3, 2.25 | 1.- |
| Damen-Schlüpfer in schönen Farben | 0.90 | Herren-Haar-Velourhüte | 7.50 |
| Damen-Schlüpfer schwere Qualität | 1.80 | Damenmäntel moderne leichte Form von | 14.- |
| Kinder-Schlüpfer blau Trikot, innen geraut | 1.75 | Manchester-Anzüge Sportform mit Brecheschnecke, Jackett ganz gefüttert, in vielen Farben | 36.- |
| Kinderhemdhosen Größe 40 | 1.30 | Herren-Hosen gestreift | 4.50 |
| Damentaschentücher Stück | 0.10 | Pilot-Hosen grau gestreift | 4.- |
| Pulswärmer Paar | 0.20 | Lammfellwesten für Herren, kl. Größe | 10.- |
| Hosenträger Gummiband mit Leder | 0.50 | Herrenmäntel in verschiedenen Farben | 13.50 |
| Stehumlegekragen mit klein. Fehlern | 0.35 | Monteur-Jacken od. Hosen mit kleinen Mängeln | 1.75 |
| Oberhemden weiß Trikot, mit schönem Zepur-Einsätzen, Kippmanschetten und Kragen, Gr. 4 | 3.- | Knaben-Anzüge japanische, dunkle u. hellere S. alle Gr. 1-9 | 6.75 |
| Männerhemden aus gest. Stoff, Flanell | 2.70 | Knaben-Kniehosen u. halbr. Stoffen Größe 5-11 von | 1.25 |
| Unterhemden wollgemischt mit langen Ärmeln, gut Qualit., Gr. 4 | 2.25 | Knaben-Leibchenhosen aus bestem Backstein Größe 1-6 | 2.90 |
| Herrenhemden weiß, mit eleganten modernen Einsätzen | 2.30 | Strickwesten für Herren- und Damen | 6.50 |
| Herren Hemden normalfarbig, Größe 4 | 2.40 | Strickwesten für Kinder Größe 40 | 4.75 |
| Herren-Unterhosen normalfarbig, Größe 4 | 2.- | Damen-Jumper reine Wolle, Handarbeit, angestrichelt | 8.50 |
| Herren-Unterhosen starkes Gewebe | 1.- | Damen-Jäckchen schwarz, ohne Ärmel von | 3.25 |
| | | Barchentdecken 140/190 | 2.- |

Nacktpelze gebrauchte 25.-
Fußsäcke aus gut erhaltenen Schaffellen, ca. 2 m lang für Militärr, Landwirte, Jäger, Wagen und Schlitzen besonders gut geeignet 30.-
Die Preise sind vom Umtruch ausgeschlossen

BAER SOHN & CO.
Berlin nur Chausseestr. 29-30

Wähle!

Teilzahlung

Zahle später!

Kaufe sofort!

beim Einkauf

Herren-, Damen-, Kinder-Kleidung und Pelzwaren

Pelzmäntel • Pelzjacken • Pelzkragen
Pelzmuffen • Sportpelze • Gehpelze

Die riesenhafte Auswahl in allen Abteilungen ist geradezu unübertrefflich
Die niedrigen Preise sind an jedem Stück deutlich sichtbar angebracht
Die gekaufte Ware kann mitgenommen werden (Leihzahlung)
Die Anzahlung u. Ratenzahlung richtet sich nach den Einkommensverhältnissen

In besonderen Abteilungen:
Einzelne Möbel und Polsterwaren
Komplette Wohnungs-Einrichtungen
Klein- und Luxus-Möbel (für Weihnachtsgeschenke)
Teppiche, Vorlagen, Gardinen, Stores, Daunens und Steppdecken

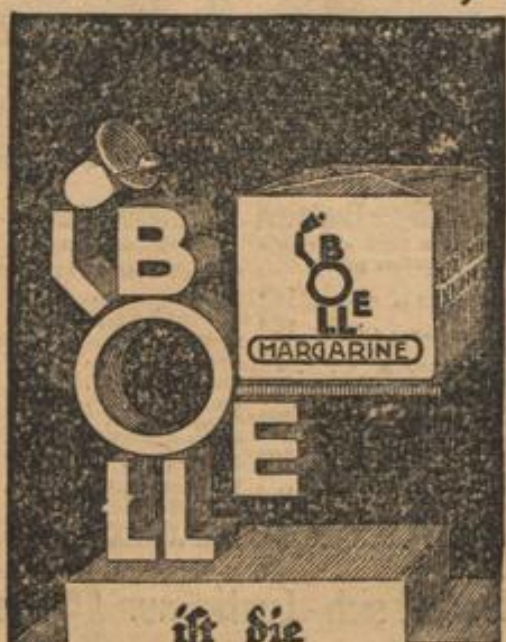
Für zuvorkommende und sachgemäße Bedienung bittet der gute Ruf meines seit fast 35 Jahren bestehenden Unternehmens.



B-Feder

Brunnenstr.1 • Frankfurter Allee 350
Kottbuser Damm 103 • Charlbg.: Scharrenstr.5

Täglich frisch wie die Milch



Bolle Margarine

1/2 lb 35 S

Täglich frisch hergestellt in eigener Berliner Fabrik und Verkauf in sämtlichen einschlägigen Geschäften Groß Berlins und Umgegend. Hergestellt mit frischer Milch, daher unvergleichliches Butter-Aroma.

Glas • Porzellan • Wirtschaftsartikel

PRESSGLAS	Seriengeschirr „Rhein“ mit Blaurand und Gold	PORZELLAN	Tafelserie weiss, Gold mit glattem Rand	GLAS extra billig
Serie „Kristall“ Kompottschalen offen 28 48 bis 1 85 Kompottschalen eingeg. 30,55 bis 1 95 Kompotteller 28 Pt. Kuchenteller 2 25 Butterglock. 1 15 Käseglock. 1 65	Speiseteller tief oder flach 95 Pt. Abendbrotteller 60 Pt. Kompotteller 45 Pt. Terrinen 11 50 Kartoffelschüssel 5 50 Bratenplatten 1 75 4 25 Saucieren 3 35 Salatieren 1 70 2 95 Kaffeekannen 2 50 3 10 3 30 4 20 Teekannen 2 40 2 70 Milchtöpfe 55, 60, 85 Pt. Zuckerboxen 1 00 1 40 1 70 Tassen 63 Pt.	Speiseteller weiss Porzellan, flach 25 Pt. Abendbrotteller weiss Porzellan 18 Pt. Kaffeekannen weiss Porzellan 1 25 Tassen weiss Porzellan 8, 10 Pt. Kaffeereserve 5 Ltr. 2 70 6 Ltr. 4 50 Küchengeräte 22 teilig 1 75	Speiseteller tief oder flach 68 Pt. Abendbrotteller 40 Pt. Kompotteller 30 Pt. Terrinen 5 50 Kartoffelschüssel 3 30 Salatieren 1 10 1 40 Platten rund 2 50 Platten oval 95 Pt. 3 45 Tafelserie 28 teilig, für 6 Pers. 32 50 Tafelserie 25 teilig, für 6 Pers., schöne Handmuster 37 30 Tafelserie 28 teilig, für 12 Pers., Vollschalenkel 88 50 Tafelserie 77 teilig, für 12 Pers., schöne Handmuster 95 0 Tafelserie 77 teilig, für 12 Pers., Randmuster m. Gold 125 30	Kompotteller gepresst 10 Pt. Kompottschälchen gepresst 10 Pt. Groggläser auf Fass 15, 18 Pt. Wassergläser gepresst 10, 12 Pt. Butterdosen gepresst 35 Pt. Compots 25 cm, gepresst 38 Pt. Wassergläser glatt 8 Pt. Bierbecher Mattband 12 Pt. Rand blau 15 Pt. Bierbecher Flora 18 Pt. Teebecher Flora 18 Pt. Bowlingläser mit Henkel, glatt 45 Pt. Bierkrüge glatt, 1/2 Liter 68 Pt. Stangenvasen 22 cm 95 Pt. 35 cm 1 50
Serie „Siegfried“ Kompottschalen offen 28,40 bis 1 35 Kompotteller 28 Pt. Kuchenteller 1 75 Butterglock. 1 25 Käseglock. 1 50	Tassen Porzellan, 28 Pt., bunt 35 Pt. Obstteller Porzellan, reich dekoriert 78 Pt.	Waschgarnituren 5 teilig, Gold 4 25 12 50 Kardmalerei-Bauernmuster Ka. Teekannen, Milchtöpfe, Tassen sehr billig	Waschgarnituren 7 teilig, bunt extra billig	

Nickelwaren

Teeglashalter mit Glas, Messing vernickelt 75 Pt. 1 25
Teemaschinen Messing vernickelt 10 75 12 25
Teekannen Messing vernickelt 5 00 6 00 7 00
Likörbecher Messing vernickelt 80 Pt.
Kaffeekannen Messing vernickelt 5 00 5 50 6 70
Kaffeekannen-Wärmer 3 25 4 25
Schmortöpfe Alumin. mit Deckel, 16 bis 20 cm Durchmesser 4 50
Maschinentöpfe Aluminium 1 15
Kasserollen Aluminium 65, 85 Pt. 1 10
Milchkannen Alumin. 1 25 1 50 1 85
Durchschläge Aluminium 55, 95 Pt.
Schüsseln Aluminium, mit 2 Griffen 1 35
Wringmaschinen 17 50 19 50
Rosshaarbesen 2 10 2 75 3 50
Rosshaarhandfeger 95 Pt. 1 45
Schrubber 45 Pt.
Teppichbürsten Wurzeln 1 10

WIRTSCHAFTS-ARTIKEL

Ofenvorsetzer 1 65 2 00 2 25
Kohleneimer 2 25 2 50 2 75
Spiritusplatten vernickelt 5 75 6 50
Kohlenplatten poliert 2 90 vernickelt 4 25
Zinkwannen m. Holzboden 9 50 11 50
Zinkzuber mit Holzboden 9 00 11 50
Brotbüchsen lackiert, dekoriert 2 75
Nussknacker 45, 50, 70 Pt.
Wärmflaschen 2 50
Leibwärmer 90 Pt. 1 10
Schmortöpfe 65, 85 Pt. 1 10 1 25
Kasserollen 60, 85 Pt. 1 10 1 35
Wasserkessel 1 50 1 85
Müllzimer mit Deckel 4 50 5 50
Wannen vernickelt 3 50 50 cm 4 00 60 cm 4 75
Waschtöpfe mit Holz 4 25 4 75 5 25 5 75

Stahlwaren

Esslöffel Aluminium, gemustert 12 Pt.
Essgabel Aluminium, gemustert 12 Pt.
Kaffeelöffel Aluminium, gemustert 8 Pt.
Alpaka-Essbestecke Paar 2 10
Alpaka-Dessertbestecke Paar 1 80
Alpaka-Esslöffel 80 Pt.
Alpaka-Kaffeelöffel 4 50
Alpaka-Mokkalöffel 30 Pt.
Alpaka-Gemüselöffel 2 75
Alpaka-Suppenschöpfer 4 25
Scheren 35, 45 Pt.
Geflügelscheren 2 50
Nachtischlampe 4 50 9 50
Petroleum-Tischlampen 4 25 5 75
Tischlampen elektrisch, mit großer Glocke 7 50
Zuglampe elektrisch, 52 cm hoch 48 50 65 50
Ständerlampen mit Schuttschirm 69 50

Leipziger Str. Alexanderplatz Frankfurter Alice

Hermann Tietz

Leipziger Str. Alexanderplatz Frankfurter Alice

Wirtschaft

Vom Wert der Goldbilanzen.

Die Goldbilanzen, die jetzt herauskommen, sollen der Öffentlichkeit ein Bild vom Stand des Unternehmungsvermögens in der Privatwirtschaft geben. Es soll eine neue Inventur aufgenommen und danach eine Vermögens-Eröffnungsbilanz aufgestellt werden. Die Bewertung bei der Inventuraufnahme soll unabhängig sein von der Inflationsbuchhaltung und den Inflationsbilanzen; denn die sind falsch. Wie sagte F. von Siemens in der Generalversammlung der Siemens u. Halske A.-G. „In der diesjährigen Bilanz sind sie (die Bilanzzahlen nämlich) so grotesk geworden, daß man sich späterer Jahre halber schämen muß, sie in einem Bericht veröffentlicht haben zu müssen, der für ernsthafte Zwecke bestimmt ist und der Erhaltung des Vertrauens dienen soll.“ Es sollte und mußte der wirkliche Stand der Privatwirtschaft festgestellt werden, nicht nur der Aktionäre wegen, sondern vor allem auch aus wichtigen Gründen der Reparations- und Wiederaufbaupolitik. Geheimrat Schlegelberger vom Reichsjustizministerium hat sie genannt: „Die Zuspitzung des Reparationsproblems, dessen Kern die Frage nach der Leistungsfähigkeit der deutschen Wirtschaft ist, die Notwendigkeit, die Grenzen dieses Könnens freizulegen, um die Möglichkeiten des Wiederaufbaus zu überblicken, und die Erkenntnis, daß eine Gefundung des Reiches nicht möglich sei.“ Das sind sehr ernsthafte Gründe.

Wie sind nun die sogenannten Goldbilanzen geworden? Was sind sie wert?

Das läßt sich sehr einfach aussprechen: Was sie sagen, ist wertlos, und was sie Wertvolles bringen könnten, das sagen sie nicht.

Es mag zum Teil an der Goldbilanzierungsverordnung selbst liegen, daß das so ist. Denn die Goldbilanzierungsverordnung und ihre sechs Verordnungen mit Ausführungsbestimmungen kümmern sich zum geringsten Teil um die Goldöffnungsbilanz selbst. Vielmehr sind sie zu ¹⁰/₂₀ ausgefüllt mit den Bestimmungen über die Goldumstellung der Aktien, Geschäftsanteile usw. Wenn Schlegelberger, der Vater der Goldbilanzierungsverordnung, so weitgehende Zwecke mit ihr verfolgte (er sagte: „Die Verordnung über Goldbilanzen ist das neue Grundgesetz der Wirtschaft“), dann hätte er nicht durch den Mangel jeder Bestimmung über die Gliederung und Spezialisierung der Posten einer geradezu programmatischen Unklarheit der Goldbilanzen Tür und Tor öffnen dürfen. Es ist doch so, daß Eröffnungsbilanzen auch darüber bestimmen werden, wie die Schlußbilanzen aussehen werden. Wenn aber die Jahresbilanzbilanzen der Kapitalgesellschaften so werden wie diese Eröffnungsbilanzen, dann ist es mit der Deffektivität der Kapitalgesellschaften vorbei, sowohl für die Aktionäre und die Börse, als auch für den Staat und die öffentliche Meinung.

Darüber hinaus aber ist eine Goldbilanz, auch wenn sie reichlicher spezifiziert wäre, unter den heutigen Verhältnissen in Deutschland wertlos, wenn nicht gesagt wird, wie eigentlich das eigene Kapital bestimmt worden ist. Geschieht das über den in den nächsten Jahren erwarteten Gewinn, — dann ist nämlich von vorn herein bestimmt, was man von den Wertziffern der Fabrikanlagen, Maschinen usw. zu halten hat. Denn diese werden dann überhaupt nicht mehr besonders „bewertet“. Geschieht die Bewertung aber nach einer sorgfältigen Abschätzung des Anlagenwertes, — dann weiß man, daß die Festsetzung des Geldkapitals im wesentlichen eine willkürliche ist. Erfolgt schließlich die Bewertung über den Dollarindex des Einzahlungstages für das Kapital, — dann ist die Festsetzung des Eigenkapitals eine rein rechnerische und bedeutet weder für die zu erwartende Dividende, noch für den wirklichen Wert der Anlagen etwas.

Das wenigstens hätte in allen Fällen gesagt werden müssen wäre das geschehen, so könnte man sich bei den Goldbilanzen wenigstens etwas denken.

Es ist ja doch so, daß die Unternehmer von dem eigentlichen Wert der Anlagen oder der berechtigten Höhe des Eigenkapitals gar nichts wissen können. Da helfen heute nur Vermutungen über die zukünftige Konjunktur und den aus dem Umsatz wahrscheinlichen Gewinn. Die einzigen feststehenden Posten sind die laufenden Forderungen und Schulden, die Kassenbestände und einigermassen noch der Wert der Effekten, Waren und Materiallager. Was die Goldbilanzen wert sind, das kann sich überhaupt erst in den

Abschlußbilanzen der nächsten Jahre herausstellen. Denn eine Rentabilitätsrechnung gibt es ja noch nicht.

Aber auch das Wenige, das die Goldbilanzen bieten wollen, taugt nicht viel. Denn die Zahlen sind mit Rücksicht auf die Vermögenssteuer und das Industriebelastungsgesetz natürlich freigestellt. Was sie bieten könnten, bieten sie nicht aus den dargelegten Gründen. Das, was sie nach Schlegelberger aber leisten sollen, leisten sie nicht im entferntesten. R—r.

Golddividenden im Rückforth-Konzern.

Von vier Brauereien Ostpreußens, die dem bekannten Spirituskonzern Rückforth angehören, liegen die Vorschläge der Aufsichtsratsführungen für die Goldumstellung vor. Aus den Berichten ergibt sich, daß die vier Brauereien für das abgelaufene Jahr an Dividende verteilen können:

Rönarth-Brauerei A.G., Königsberg	10 Proz. auf 2 000 000 GM.
Aktienbrauerei Schönbusch, Königsberg	10 - - - 2 500 000 -
Rastenburg, Brauer. A.G. Rastenburg	6 - - - 700 000 -
Tilsiter Aktienbrauerei, Tilsit	10 - - - 800 000 -

Von drei ebenfalls dem Rückforth-Konzern angehörenden Brauereien heißt es, daß sie ebenfalls „günstigste“ Berichte in Aussicht stellen.

Bei den meisten der bisher bekannt geworden Goldumstellungen ist von der Verteilung einer Dividende Abstand genommen worden. Daß gerade die Brauereien, die dem Massenkonsum sehr viel näher stehen als die Fertigt- und Schwerindustrien, die Inflation noch weit besser überstehen würden als diese, war klar. Ueberausend aber sind diese Dividenden unmittelbar nach der Inflation trotzdem Sie sind um so erstaunlicher, wenn man bedenkt, wie die Industrie seit der Währungsstabilisierung gegen die zu hohe Steuerbelastung Sturm gelaufen ist, angeblich, weil diese jede Rentabilität in der Wirtschaft erdrosseln müsse.

Der Berliner Arbeitsmarkt.

In der Arbeitsmarktlage ist gegenüber der Vormoche keine wesentliche Veränderung eingetreten. Die leichte Besserung in den meisten Industrien hat angehalten, dagegen sind im Baugewerbe, in der Landwirtschaft und bei den Außenarbeiten die Beschäftigungsmöglichkeiten zum Teil erheblich zurückgegangen. In diesen Berufen ist demgemäß eine Steigerung der Arbeitslosenziffern zu verzeichnen, jedoch ist im allgemeinen eine Besserung mit einer relativen Abnahme der Arbeitslosigkeit vorherrschend geblieben.

Es waren 74 683 Personen bei den Arbeitsnachweisen eingetragen gegen 75 120 in der Vormoche. Darunter befanden sich 49 072 (49 063) männliche und 25 611 (26 057) weibliche Personen. Unterstützung bezogen 22 748 (23 109) männliche und 5168 (5192) weibliche, insgesamt 27 916 (28 301) Personen. Die Zahl der zu gemeinnützigen Pflichtenleistungen Ueberwiesenen betrug 978 gegen 1041 der Vormoche.

Landwirtschaft und Gärtnereien hatten nur geringen Bedarf an Arbeitskräften. In der Industrie der Steine und Erden hat sich der Bedarf an Rarmorsteinschneidern und Schleifern gegen die Vormoche erhöht. In der Metallindustrie war weiterhin eine gute Vermittlungstätigkeit an weiblichen Personen und männlichen Spezialarbeitskräften gegeben. Im Rohriergewerbe ist der Bedarf an Arbeitskräften zurückgegangen. Im Spinnstoffgewerbe ist der Beschäftigungsgrad gut geblieben. Es fehlt an geübten Strickern, Strickerinnen, Kürschnern und Sodnäherinnen. Die Zellstoff- und Papierherstellung und -verarbeitung bot männlichen und weiblichen Personen gute Beschäftigungsmöglichkeiten.

In der Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe blieben mit Ausnahme der Ledermöbelbranche, in der ein größerer Bedarf an Polierern vorhanden ist, die Anforderungen von Arbeitskräften nur gering. Die Aufwärtsentwicklung im Holz- und Schnitzstoffgewerbe hält in allen Branchen an. Das Nahrungs- und Genussmittelgewerbe zeigt im allgemeinen gute Aufnahmefähigkeit. In der Tabakbranche fehlt es an geübten Wickelmacherinnen und Deckblattfortererinnen.

Im Bekleidungs- und Konfektionsgewerbe blieb die Herren- und Damen- und Futtermacher blieben gesucht. Für die Damen- und Konfektionsbranche hat der Beschäftigungsgrad nachgelassen. Anzeichen einer Besserung machen sich in der Wäschebranche bemerkbar. Die Aufnahmefähigkeit der Schuh- und Schäfteindustrie blieb nur gering.

Im Baugewerbe haben sich die Beschäftigungsmöglichkeiten vermindert. Das Berufsvielzweigungsgewerbe entfaltete lebhafteste Nachfrage nach Sejmern und Druckern. Langsamer war die Belegung im Handelsgewerbe und in technischen Berufen.

Zollpolitik und Außenhandel.

Der Vorstand des Deutschen Außenhandelsverbandes hat zu den Fragen der deutschen Zollpolitik eine Entschließung gefaßt, in der es u. a. heißt:

Immer lauter und allgemeiner wird der Ruf nach einem „lückenlosen“ Zolltarif sowohl von agrarischer, wie auch von industrieller Seite, d. h. nach einem allseitigen „Schutz der nationalen Arbeit“, an dem Landwirtschaft und Industrie in gleichem Maße beteiligt sein sollen. Eine Forderung, die die gleichmäßige Schutzbedürftigkeit aller Produktionszweige voraussetzt und die Lebensnotwendigkeiten unseres Exports hintansetzt. Der Umfang des Zollschatzes, den der noch in Kraft befindliche Bismarck-Tarif von 1902 gewährt, soll also noch erheblich erweitert werden.

Eine Entwicklung zur Hochschutzzollpolitik ist unvermeidlich, sobald Agrarzölle wieder eingeführt werden, wie es die dem Reichstag unterbreitete Zollvorlage vorsieht. Darin wird der Regierung bekanntlich die Ermächtigung erteilt, mit Zustimmung des Reichsrats und eines Ausschusses des Reichstags die früheren Agrarzölle wieder einzuführen und auch die Industriezölle im Verordnungswege zu ändern. Agrarzölle in Vorkriegshöhe können keinen Anspruch mehr auf die Bezeichnung „mäßigen“ Schutz erheben und noch weniger die Ausgleichszölle, zu denen sie führen. Notwendigerweise würde als Kompensation und Ausgleich für Agrarzölle die Erhöhung aller schon bestehenden Industriezölle und die Neueinführung weiterer Industriezölle verlangt und auch durchgeführt werden. Damit würde eine für unsere Ausfuhr unerträgliche Verteuerung der wichtigsten Produktionskosten eintreten, im Zusammenhang damit eine Erhöhung der Löhne der Arbeiter sowie der Gehälter aller Angestellten und Beamten. Das bedeutet wiederum neue Steuern. Alle Preisabbaumaßnahmen der Regierung wären noch mehr als bisher zur Erfolglosigkeit verurteilt. Eine unerhörte Steigerung aller Preise würde Deutschland zum teuersten produzierenden Land der Welt machen.

Angeichts der Preisentwicklung für agrarische Produkte, die für alle Getreidearten schon über die Vorkriegswerte hinausgeht, ist es unerlässlich, daß die Regierung die dem Reichstag unterbreitete Zollvorlage zurückzieht.

Sehr gefährlich sind weiter die in Aussicht genommenen Erhöhungen der Zölle auf Halbfabrikate resp. die Beseitigung der bisherigen Zollfreiheit. Schon die sogenannte „kleine Zolltarifvorlage“, die gegenwärtig dem Reichswirtschaftsrat vorliegt und die als vorläufige Verhandlungsgrundlage dienen soll, hat in dieser Beziehung schwer geschädigt; man darf hoffen, daß solche Auswüchse vom Reichswirtschaftsrat und Reichstag wieder beseitigt werden. Auch sonst finden sich in dieser Vorlage Zollerhöhungen auf das 10- bis 15fache! Und darin soll nur eine Anpassung an die gestiegenen Weltmarktpreise zum Ausdruck kommen! Wie würde erst eine Zollvorlage aussehen, die die erforderlichen industriellen Kompensationen für Agrarzölle enthielte?

Verhandlungszölle, die dazu verwandt werden, in ausländische Zollmauern durch Handelsverträge Breche zu schlagen, sind gerechtfertigt und notwendig. Aber es besteht die Gefahr, daß darüber weit hinausgegangen wird und daß sich Schutzollinteressen dahinter verstecken, die einem vertragsmäßigen Abbau der „Verhandlungszölle“ entgegenarbeiten. So ist es schon früher geschehen. Daher sollte bei Aufstellung von Verhandlungszöllen mit großer Vorsicht vorgegangen werden, damit wir nicht darauf sitzen bleiben, wie es bei früheren Vertragsverhandlungen der Fall gewesen ist. Tritt das gleichwohl wieder in größerem Umfang ein, so wäre eine Revision des neuen Zolltarifs das kleinere Übel. Nur dann können wir unsere immer mehr schwindende Konkurrenzfähigkeit auf dem Weltmarkt wiedergewinnen und steigern, wenn wir unsere Produktionskosten so niedrig als möglich halten, und nur dann werden wir mit Erfolg auf einen internationalen Abbau der Zollschranken hinwirken können, wenn wir selbst mittun. Das schlechte Beispiel des hochschutzzöllnerischen Auslandes, das zum wirtschaftlichen Kampf aller Staaten gegeneinander führen muß, darf nicht maßgebend sein für Deutschland. Dieses sollte, als das Herz Europas, ein gutes Beispiel geben und auch auf handelspolitischen Gebiet der Vorkämpfer sein für Völkerverbündung und Völkerverständigung. Das liegt im wahren Interesse Deutschlands und ganz Europas.

herborragend bewährt bei:



Sicht, Grippe, Rheuma, Nerven- und Ischias, Kopfschmerzen.

Togal stillt die Schmerzen und scheidet die Harnsäure aus. Klinisch erprobt. — In allen Apotheken erhältlich. Best. 74,3% Acid. acet. salic., 0,46% Chinin, 12,6% Lithium ad 100 Amylum

TESMA EDEL- CIGARETTE

Theater, Lichtspiele usw.

Staats-Theater
Opernhaus
am Königsplatz
7 1/2 Uhr: Tieftand
Schauspielhaus
7 1/2 Uhr: Wallenstein
Schiller-Theater
7 1/2 Uhr: D. Kronenbräu
Gr. Volksoper
7 1/2 Uhr: Carmen
Volksbühne
7 1/2 Uhr: Der arme Konrad
Deutsches Theater
7 1/2 Uhr: Die heilige Johanna
Kammeroper
8 Uhr: Frühlings Erwachen
Die Komödie
Kollindian 206/207
8 Uhr: Almée
Theater l. d. Kollindian Str.
8 U.: Der Mann ohne Herz
Th. u. Nollendorferpl.
7.30: Die Geliebte
S. Rohheit
mit Fritz Massary
Komödienhaus
8 Uhr: Karussell
Berliner Theater
7.30 Uhr: Clodio

Lessing-Theater
Nur noch wenige Tage!
8 Uhr
Die große Revue
Wien gib acht!
Mi-twoch 4 U. kl. Pr.
Hänsel u. Gretel

Deutsches Künstlertheater
Tägl. 8 U.: Zaza
Lustspielhaus
Tägl. 8 Uhr
Gold wie Heu
Neues Operntheater
Tägl. 8 Uhr:
Der Tanz um die Liebe
Wallner-Theat.
Tägl. 8 Uhr:
David u. Goliath

Residenz-Th.
Heute Totensonntag
8 U.:
Gauner-liebchen
Musik: Schwanck
von Pordes-Milo
Musikv. Willi Rosen

Kleines Th.
Heute 8 Uhr:
Tilla Durieux in:
Fedora
Durieux, Limburg,
Chandon, Vetterlein

Trianon-Th.
Täglich 8 Uhr:
Soloff'
Erika Gläbner,
Jul. Falkenstein

SOLO
8 Uhr: Varieté
Revue
Heute
2 Vorstellungen 2
3.30 zu halb. Preis.

Rose-Theater
Dir.: B. Rose
8 1/2 u. 7 1/2 Uhr:
Glaube u. Heimat

Th. im Admiralspalast
Tägl. 8 1/2 Uhr:
Die größte
Revue der Welt:
„Noch und Noch“

Central-Theater
7 1/2 U.: G'wissenswurm
Deutsches Opernhaus
8 Uhr: Parsifal
Mitg. 7 1/2: Pigen Rodant

Intimes Theater
8 Uhr: Sie braucht nur zu klopfen / Abenteuer nach d. Tode / Katali
6 1/2: Diplom in Dienst etc.

Metropol-Theater
Tägl. 7 1/2 Uhr:
Gräfin Mariza

Neues Th. am Zoo
Täglich 8 Uhr:
Die Frau ohne Schleier
Heute 3 1/2 Uhr:
Pitzillitz,
der Himmelschneider

Th. i. Kommand. Str.
8: Neuest. Schlager
von Hugo Hirsch
Wenn man ver-
liebt hat...
mit Molly Westely
Siegfried Arno
Preis der Fähr: 1-8 Mk.

METROPOL
8 UHR
Das unvergleichliche
November-
Programm

Residenz-Theater
Blumenstr. 9.
Gaunerliebchen
Operette von Pordes-Milo. Musik: Willy Rosen.
Vorzeiger dieses Inserats zahlt für 1-4 Personen an
der Abendkasse ab 6 1/2 Uhr nur 1, 2 u. 3 Mk. (Sessel)
Gültig vom Sonntag, 23. 11. bis Donnerstag, 27. 11.
5 Propaganda-Tage!

Rathaus-Konzerte
der Stadt Berlin
im Festsaal des Rathauses, Königstraße
Berlin, 28. November, abends 8 Uhr:
(I.) Orchester-Konzert
Werke Berliner Tonsetzer
(Kaun - Busoni - v. Reznicek)
Karten zu 20 und 10 Mark bei Bote & Bock sowie
bei A. Wertheim und Filialen.

Jumper-u. Sportwolle
pro Pfund nur M. 6.50
Verkauf an jedermann, auch in kleinsten Mengen
Qualitätswolle in größter Farbauswahl
mit Ferner: Krimmer-, Brauer-, Ficht-Wolle.
Verkauf von 9 Uhr früh bis 7 Uhr abends durchgehend
Wollvertrieb Bahnhof Börse
im Hause von Carl Dobrin
An der Spandauer Brücke 7
Auf Adresse achten!

Circus Busch
Täglich und Totensonntag 7 1/2 Uhr
Manege-Schaustück
aus dem Romkaiser Neros
Quo vadis?
im Zeichen des Kreuzes
Nach Wilson Barret. Für den
Circus Busch bearbeitet und
inszeniert v. Adolf Steinmann.
Besonders hervorzuheben:
Der Triumphzug des Nero.
Unter den Krallen der Löwen.
Unter Mitwirkung der berühmten
50-Quo vadis-Löwen 50
des Kapitäns Alrod Schneider, Rom.
Die lebenden Fackeln.
Das brennende Rom.
Kein Film Eine lebenswahre
packende Schöpfung!
Vorher: Das große
Nov.-Circusprogramm.
Dauerhafter
Kapt. Wall's
Vorverk. Werth. u. Circuskassen

WALHALLA
Am Rosenthaler Tor
12 Varieté-
sensationen
Kleinste Preise: 0.40 bis 3 Mk.
Anfang 8 Uhr

Gr. Kinder-Vorst.
im Trianon-Th.
Heute 4 Uhr
Preis ab 60 Pf.
Aschenbrödel
dazu d. einz. Sensat.
Die Zauberbrille
Th. l. d. Gem.-Turnhalle
Weißensee, Pflanzl. 23
Sonnt. abds. 7 1/2 Uhr
Alt-
Heidelberg
Preis: 30 Pf. b. 2 M.

Casino-Theater
Lutherstr. 37. Tägl. 8 Uhr
Neu!
Satan Weib!
Berliner Volkstheater in Bildern
Berliner Kom. Berlin Typo
Vorher: Bunter Tell
Volkstüm. Preise
Theater am
Reichsstr. 10.
Täglich 8 Uhr u.
Sonnt. nachm. 3 Uhr
Elle-
sänger
Faszinantes
November-
Programm!
Volkstüm.
Preise

Karl-Dir. Herm. Wolff u. Jul. Sachs-Greif.
Bühnenraum,
Freitag, 28. Novbr., 8 Uhr:
Einziges Vortragsabend
MOISSI
Bibel, Goethe, Heine, Andersen,
Meyrink, Dostojewski, Verhaeren
Karten bei Bote & Bock, Wertheim, Oberkass.

Saalbau Friedrichshain
Am Friedrichshain 16/23 Am Kollindianer
Sonntag, 23. Nov. (Totensonntag)
Wagner-Abend
Dirigiert:
Carl Giessel aus Bayreuth
mit großem Orchester
Charlotte Freyer (Soprano)
Saarman'sche Liedertafel
Anfang 8 Uhr
Eintrittspreis inkl. Steuer 1 M.

Bei einer Versteigerung
erhaltenes gediegenes Herren- und Damen-
bekleidung, Sammelartikel sowie wasser-
dichte Windjacken sehr billig nur an Ver-
braucher, um den Kundendienst zu erleichtern
Deko, Deutsche Kommanditgesellschaft
Lieferant für Staatsbedienen
Neue Kohlstraße 4
(an dem Untergartenbahnhof Anhalterstraße)

Deutscher Metallarbeiter-Verband
Wagen- u. Karoffelreifeuntionäre
Montag, den 24. November, nach-
mittags 5 Uhr, im Sitzungssaal des
Verbandshauses, Cinenstr. 83-85:
Sitzung
Die Tagesordnung wird in der Konferenz
befanntgegeben.

Achtung! Klemperer Achtung!
Dienstag, den 25. November, abends
7 Uhr, im Sitzungssaal des
Verbandshauses, Cinenstr. 83-85:
Allgemeine Klemperer-Versammlung.
Tagesordnung: 1. Lichtbilder-
vortrag: „Die Gewinnung unserer Num-
merfolge“. 2. Verbands- und Branchen-
angelegenheiten.

Dienstag, den 25. November, nach-
mittags 5 Uhr, im Lokal von Schulz,
Stallschloßstr. 5:
Versammlung
aller Graveur- und Jilieur-Lehrlinge.
Tagesordnung: 1. Die Organi-
sation in unserem Beruf. 2. Branchen-
angelegenheiten.

Bau-, Geldschrank- und Möbelschlosser!
Dienstag, den 25. November, nach-
mittags 5 Uhr, im Arbeitslokal des
Verbandshauses, Cinen-
straße 83-85:
Branchenversammlung
Tagesordnung: 1. Bericht der
Branchenkommission 2. Bericht des
Es ist Pflicht eines jeden Kollegen, die
Branchenversammlung zu besuchen.
Daher Mitgliedsbuch zu ein Zutritt.

Dienstag, den 25. November, nach-
mittags 5 Uhr, im Gewerkschafts-
haus (Saal 1), Engelstr. 24 25:
Branchenversammlung
aller Metallarbeiter und Polierter Groß-
Berlins.
Tagesordnung: 1. Bericht der
Branchenkommission 2. Branchen-
angelegenheiten und Beschäftigten.
Es ist Pflicht eines jeden Kollegen, die
Branchenversammlung zu besuchen.
Mitgliedsbuch ist mitzubringen.

Mittwoch, den 26. November, abends
7 Uhr, im Parterresaal des Verbands-
hauses, Cinenstr. 83-85:
Versammlung
aller im Eisenhandlungs-, Jahrbuch-
und Signalbau beschäftigten Kollegen.
Tagesordnung: 1. Was planen
die Unternehmen in unserer Industrie?
2. Diskussion.
Geheimen aller Kollegen ist Pflicht.

Mittwoch, den 26. November, nach-
mittags 5 Uhr, im Verbands-
haus (Zimmer 14), Cinenstr. 83-85:
Versammlung
aller Jilieurmeister.
Die Tagesordnung wird in der
Versammlung bekanntgegeben.
Die Ortsverwaltung.

Pianos, Flügel
erstklassig, preiswert.
Römhildt,
Potsdamer Str. 126.
Man verlangt nur:
Sehtes Kaarlemer-Gel
G. de Koning-Tilly
mit Gold-Reliefs gefirnisset, das
unsern Preis- und Vorzugsmittel gegen
alle Krankheiten. Nachahmen werfen
man jurist. Zu haben in den Apotheken.
Anlieferungslokal:
Wihl. Winguth, W 37, Potsdamer Str. 78.
Sonntag, 23. November 1924:
Großes Preisfesten
im Lokal von Schulz, St. Franzfurter
Straße 31, von nachmittags 3-10 Uhr -
4 große Geldpreise und 1 Ganz.
Hierzu ladet freundlich ein Der Wirt.

Steppeden
Preiswert, direkt Fabrik
Bernhard Strohmandel,
W 111, 72 Pf. Spittelmarkt,
3. Stock u. Nikolausstr. 11-12
Kleinsteppe, verb. aufgeb.

KOMISCHE OPER
Direktion: James Klein
Heute Totensonntag
8 Uhr
Die neueste Berliner
Theater-Sensation
Fern
Andra
and
Kurt
Prenzel
persönliches Auftreten im Rahmen
der großen fabelhaften
Revue
„Das hat die Welt
noch nicht geseh'n“
Über 250 Mitwirkende
Preise 2 M. bis 18 M.

ANDERS'
am Bahnhof Wedding
Reinickendorfer Straße 16
Auf Teilzahlung
Herren-Anzüge schick u.
Damen-Garderoben
Pelzkragen!
Einsegnungs-Anzüge u. Kleider
Riesen MÖBEL Auswahl
und Polsterwaren, eigenes Fabrikat
Erleichterte
Zahlungs-Bedingungen!
Kredithaus 'Anders'
Größtes Haus direkt am Nettelbeckplatz
16 Reinickendorfer Straße 16
Pank., Gerichtstrassen-Ecke
Beachtung ohne Kaufzwang
erbeten.

Große Deutsche
Tunk-Verstellung
1924
Haus der Tunk-Industrie
Berlin • Aachener Straße 100 • Kaiserdamm
FERNAND DER RÄUBER • DIE RÄUBERIN • DIE RÄUBERIN
BERLINER MESSEN
geöffnet täglich von 11 Uhr vorm. bis 10 Uhr abends
Eintrittspreis Mk. 1.50
Beim Kauf von Eintrittskarten auf sämtlichen Stationen der
Untergrundbahn, der Berliner Stadt- und Ringbahn und den
Dehnhaltungen der ersten Vorortzone wird freie Hin- und
Rückfahrt gewährt. Täglich Vorführungen und Vorträge im
Vortragsaal nach besonders bekanntgegebenem Programm
Geschäftsstelle: Berliner Messe-Amé, Berlin C 2,
Breitstraße 35 / Telefon: Neuk 4753-56

Zähne 1,50 M. Teilzahlung 1 M.
Zähne ohne Gaumen v 3 M. an
Kronen v 3 M. an / Plomben v 1,50 M. an
Zahnziehen m. Betäubung 1 M. sonnt. 9-12
Zahn-Arzt Dr. med. Wolf, Potsdamer Str. 55
Vorzeiger 10% Rabatt

Apollo-
8 Uhr Theater 8 Uhr
Direktion: James Klein
Heute Totensonntag
Die erste große
Revue-Posse
Das lachende Berlin
Über 150 Mitwirkende
Preise 2 bis 10 M.

WIEN-BERLIN
Sensationelles
November-Programm
Eintritt frei!
Bierabteilung
Täglich: 4 Uhr Tee
Mokka und 2 Stück Kuchen
M. 1.50

Reichshallen-Theat.
Abends 8 U. u. Sg. nachm. 3 Uhr
Stettiner Sänger
Nehm. halbe Pr. u. voll. Kostung.
Dönhoff-Brettel: Progr.:
Ant. 7 1/2. Populäre Preise

„Hoffnung“
Berliner Schneiderei-Genossenschaft e. G. m. b. H.
Am Rosenthaler Tor • Berlin N 54, Brunnenstr. 185 • Am Rosenthaler Tor
Gut sortiertes Lager
Herren- und Knabenanzüge, Ulster
Winterpaletots und Joppen
Billigste Preise! Elegante Ausführung!
Gummi- und Bozener Mäntel
Windjacken, einzelne Westen und Hosens
Erstklassige Maßanfertigung zu soliden Preisen.
Geöffnet von 8-7 Uhr.

Central-Verein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens
E. V.
Zwei große
Versammlungen
„Gegen Juden- und Franzosenherrschaft!“
Eine Antwort an die Deutschnationalen
Montag, den 24. November 1924, in den Spichern-Sälen,
Spichernstr. 3, 8 Uhr abends
Donnerstag, den 27. November 1924, im Restaurant
Schweizergarten, Am Friedrichshain 29-30, 8 Uhr abends
Redner: Rabbiner Dr. Braunschweiger-Oppein, Justizrat
Dr. Brodnitz, 1. Vorsitzender des C. V.-Berlin, Frau
Dr. Edelheim-Meseritz-Berlin, Dr. Ludwig Haas-
Karlsruhe, Dr. Ludwig Holländer, Direktor des C. V.,
Rabbiner Dr. Jacob-Dormund, Dr. Paul Nathan-Berlin,
Rechtsanwalt Dr. N. Regensburger, Vizepräsident des
Braunschweigischen Landtags.
Eintritt frei
Gäste willkommen!
Verbandsvorstand Groß-Berlin
Otto I. Kraft, Vorsitzender

BILDIGE u. PRAKTISCHE WEIHNACHTSGESCHENKE * AUSNAHMEPREISE MONTAG-FREITAG

Strümpfe	Herren-Artikel	Trikotagen	Handschuhe
Damen-Strümpfe schwarze, verstärkte Sohle u. Ferse haltbare Qualität. Ausnahmepreis 68 Pf.	Herren - Taschentuch mit buntem Rand, mit kleinen Fleckern. Ausnahmepreis 1.10	Damen-Hemdchen mit Klöppel-Eins., gute Verarbeitung, moderne Form. Ausnahmepreis 1.25	Kinder-Handschuhe gestrickt, reine Wolle, in bunten Farben. Ausnahmepreis 95 Pf.
Damen-Strümpfe gestrickt, halb. solid Qual., schwarz, leder u. modelarb. Ausnahmepreis 85 Pf.	Selbstbinder Halbseide, moderne eleg. Streifen, gr. Farbentort. Ausnahmepreis 2.90	Schal mit Mütze reine Wolle, für Kinder, großes Farbentortiment. Ausnahmepreis 1.75	Damen-Handschuhe Trikot, gerastet, farbig, mit Druckknöpfen. Ausnahmepreis 85 Pf.
Damen-Strümpfe prima Seidenflor, klares, solides Gewebe. Ausnahmepreis 1.15	Herren - Einsatzhemd mit guter Zephyrbrust, vorzügliche Qualität. Ausnahmepreis 2.75	Herren-Jacken weiß, feinfädiges Gewebe, haltbare Qualität. Ausnahmepreis 2.45	Damen-Handschuhe gestrickt, reine Wolle, moderne Farben. Ausnahmepreis 1.45
Damen-Sportstrümpfe prima Seidenflor, elegant Jacquard-Muster. Ausnahmepreis 2.75	Herren-Oberhemd prima Perkal, mit gefitteter Brust u. zwei pass. Kragen Ausnahmepreis 6.95	Herren-Hosen weiß, feinfädiges Gewebe, haltbare Qualität. Ausnahmepreis 2.45	Damen-Handschuhe Trikot, mit moll. Futter und Riegelverschluss. Ausnahmepreis 2.10
Damen-Strümpfe Flor- und Kunstseide meliert, moderne leine Farben Ausnahmepreis 3.25	Herren-Oberhemd weiß, mit gut Pikee-Einsatz, Klappmansch., gut. Stoff Ausnahmepreis 7.90	Herren-Garnitur zwelf. Moko, sehr haltb., solides Qual., eleg. Satinbesatz. Ausnahmepreis 8.75	Herren-Handschuhe Trikot, anger., mit eleg. Aufsicht, in schönen Farben. Ausnahmepreis 1.30
Herren-Stricksocken Woll platziert, haltbare solide Qualität. Ausnahmepreis 95 Pf.	Herren-Schlaf-Anzug Perkal, gute Verarbeitung, elegante Dessins. Ausnahmepreis 10.90	Herr.-u.Dam.-Sportwesten reine Wolle, viele Farben Ausnahmepreis 12.50	Herren-Handschuhe gestrickt, in modernen Melangen, kräft. Qual. Ausnahmepreis 1.75
Herren-Socken prima Seidenflor, verst. Sohle u. Ferse, eleg. feine Farben Ausnahmepreis 1.65	Herren-Socken Wolle mit Kunstseide, letzte Neuheit. Ausnahmepreis 2.95	Herr.-u.Dam.-Sportwesten eleg. Jacquardmuster, sehr solide haltbare Qualität. Ausnahmepreis 17.50	Herren-Handschuhe Trikot, mit moll. Futter und Riegelverschluss. Ausnahmepreis 2.30

STRÜMPFHAUS METZGER

Leipziger Straße 89 und 115 Friedrichstr. 92 Wilmersdorfer Str. 60 und 128 Eke Markgrafstr. / Am Dönhoffpl. Ecke Dorotheenstr. Nähe Kantstraße / Nähe Bismarckstr.
 Neu eröffnet: Brunnenstraße 16 (Nähe Invalidenstr.)

Versand nach Auswärts von Mark 15.— an franko gegen Nachnahme

Herr-Unterhosen 2⁹⁵
 wollgemischt, haltbare solide Qualität. **Ausnahmepreis**

Volks-Feuerbestattungs-Verein Groß-Berlin

Hauptgeschäftsstelle:
 Berlin N 39, Chausseestraße 63, Eingang Liesenstraße
 Telefon. Norden 10787 und 1796. Geschäftszelt: 9 bis 4 Uhr. Sonnabends bis 12 Uhr, für Bestattung bis 3 Uhr.

Unter Staatsaufsicht. ♦ 400 000 Mitglieder.

Eigenes Bestattungswesen. Eigenes Sägewerk mit Holzbearbeitung u. Sargfabrik in Biesenthal (Mk.).

Treffen Sie bei Lebzeiten Anordnungen für Ihre Bestattung
 Nach einjähriger Mitgliedschaft
 Kostenlos pietätvolle Bestattung
 Ohne ärztl. Untersuchung Kein Kirchenaustritt erforderlich

Alle Neberschiffe und Gemine, auch aus den eigenen Industrieanlagen, kommen nur den Mitgliedern zugute, daher immer niedrigere Beiträge und höhere Vereinsleistungen.

Nach 20jähriger Beitragszahlung tritt Beitragsfreiheit ein

Was leistet der Verein? Der Verein besorgt und bezahlt die vollständige Einäscherung als: Amtliche Urkunde, getrennt betonierte Urne mit Innenausstattung, Überführung nach dem Krematorium mittels eigener Bestattungsautomobile nach Bestattung, Bestattungsfeier in der Feuerbestattungshalle, Beisetzungsfeier unter Beteiligung von Gefe und Orgel, ein Blumenkranz, ein freies Redner, Bestattungsfeier, die Einäscherung, Bestattungsfeier, Bestattungsfeier und alle Kosten, die eine pietätvolle Bestattung voraussetzt, ab. Für Hinterbliebene, welche dem Verein noch kein Geschenk überreichen, übernimmt der Verein die Bestattung und stellt den Bestatter oder freien Redner. Die anderen Kosten tragen die Hinterbliebenen. Mitglieder anderer Feuerbestattungsvereine haben beim Urbertritt keine Aufnahmegebühr zu zahlen und sind sofort, also ohne jede Wartzeit vollberechtigt.

Hinterbliebenen-Sehilfe-Versicherung. Gegen Zahlung eines wöchentlichen Beitrags kann sich das Mitglied um 100, 200 und 400 Goldmark versichern. Die versicherte Summe wird nach Vollberechtigung im Falle des Ablebens bei Anmeldung des Sterbefalles sofort ausgezahlt. Man verl. sofortige Profitt. Bestreiter, auch im Nebenamt, gegen Provision ge. uch!

Su Ehren unseer verstorbenen Mitglieder wird heute, Sonntag, den 23. November in den nachstehend aufgeführten Lokalen eine **Gedächtnis-Feier**

verbunden mit Musik- und Gesangs-Vorführungen veranstaltet:
 Aula des Friedrich-Wilhelm-Realgymnasiums, Wittenerstraße 36/37, abends 7 1/2 Uhr. Gedächtnisrede: Herr Pfarrer Franke.
 Krematorium Gerichtsstraße, nachm. 3 Uhr. Gedächtnisrede: Herr W. Klüfener.
 Althambro-Viertel, Seritrope, 606 Müllerstraße, mittags 12 Uhr. Gedächtnisrede: Herr W. Klüfener.
 Concordia-Halle, Androssstr. 64, nachmittags 3 Uhr.
 Schulaula Dresdener Str. 114, nachm. 4 Uhr. Gedächtnisrede: Hr. Stimming.
 Aula des Staatl. Kaiserin-Augusta-Gymnasiums, Charlottenburg, Cauerstr. 36/37, abends 8 Uhr. Gedächtnisrede: Herr Pfarrer Bieler.
 Aula der Hindenburg-Oberrealschule, Wilmersdorf, Hindenburgstr. 36 (am Seepark), abends 8 Uhr. Gedächtnisrede: Herr Pfarrer Dr. Wichomst.
 Orpheum (großer Saal), Salsenstraße, Eingang Grossestraße, abends 7 Uhr. Gedächtnisrede: Herr G. Kuh.
 Krematorium Baumhulshaus, nachmittags 3 Uhr.
 Aula der Körner-Schule in Köpenick, abends 7 1/2 Uhr.
 Chelien-Physikum, Eichendorfer, Rathausstraße, abends 7 1/2 Uhr.

Einladungen für alle Veranstaltungen, auch für Nichtmitglieder, sind in allen Sektionsbüros des Vereins sowie an der Verwaltung erhältlich.
 Der Vorstand, ggs. Müllhahn.

Nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied am Freitag mein innig geliebter Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater und Bruder, der Fabrikbesitzer
Hermann Josias
 im 86. Jahre seines arbeitsreichen Lebens.
 im Namen der Hinterbliebenen
 Rose Josias geb. Aromsöhn
 Ada Stein geb. Josias
 Siegfried Josias
 Erwin Stein
 Kondolenzbesuche dankend ablehnt.

Am 21. d. M. wurde uns nach langer, schwerer Krankheit unser hochverehrter Chef, Herr Fabrikbesitzer
Hermann Josias
 durch den Tod entzogen.
 Wir vermissen in ihm einen vornehm denkenden und L. nadelnden Prinzipal, der uns durch seine un. müdliche, zielbewusste Arbeit stets als leuchtendes Vorbild voranging.
 Das Wohlwollen und Verständnis, das er uns jederzeit entgegengebracht hat, sichern ihm ein bleibendes, ehrenvolles Andenken.
 Die Angehörigen der Firma H. Hintze Nachf.

Am Freitag verstarb nach längerer Krankheit unser hochverehrter Chef
 Herr Fabrikbesitzer
Hermann Josias
 Seine vorzüglichen Charaktereigenschaften und das seiner Arbeiterschaft entgegengebrachte Wohlwollen sichern ihm auch über das Grab hinaus ein ehrendes Gedenken.
 Die Arbeiterschaft der Firma H. Hintze Nachf.

Am 18. d. M. verschied meine liebe Frau
Emilie Rebsch
 geb. Benz
 Einäscherung am 25. d. M., nachm. 4 Uhr, im Krematorium Gerichtsstraße.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Max Rebsch.

Wie vergrößere ich mein Einkommen?
 Indem ich sämtliche B-kannste und Verwandte dazu bewege, alle vorkommenden Veranlassungen bei einer erstklassigen Versicherung-Aktien-Gesellschaft, z. tätigen. Strengste Disziplin wird zugesichert. Die Zuschriften unter B. N. S. 722 an Ala-Haasenstein & Vogler, Berlin NW 6, e. d. ten.

Nerven-
 Leiden, Schil. Schlaflosigkeit, nervöse Herz- und Magenbeschwerden, "Baldrament", die natürliche Medizin zur Nervenerholung und Stärkung. Große Erfolge seit 33 Jahren. H. N. S. 250. In Drogerien und Apotheken, auch bei Otto Reichel, Berlin, SO. Eisenbahnstr. 4.

Tafel-Aepfel
 „Schöner von Borskop“
 Same 50 Pf., trocknet separat 10,50 (franko) **W. O. N. H. M. e.**
 Otto Behncke, Eutin
 Hecht Tabakwaren Fabrikation Zigaretten-Zigaretten, Tabak billig Lindenstr. 81

Donnerstag
 Eine Salzfingerringe,
 nachfolgend überall bekannt
PROBLEM-MOSLEM
 Zigaretten in mindernormaleig
 für Qualität fanghaft, in
 in dem Kunststoffs-gewandt
 fest, ist dies die Salzfingerringe
 Polizei aufgabebur noch ein
 und die Überbannschafft
 zugeführt.
 Händler von und
 Auftrieb salzfingerringen
 gungem, da wir ja
 soll herausfinden auf
 gung.

ZIGARETTENFABRIK
PROBLEM

Um Sie von der **Realität** unserer **Peizwaren** zu überzeugen, vers. wir mit **Garantieschein**:

Sealektric, Bibereff, Skunkskanin
Murmel, Nutria-Mäntel u. -Jacken
 Große Auswahl in Geh- und Sportpelzen
 Elegante Pelzhüte — Eigene Werkstätten

SCHLÖTCKE & MÄNNEL, Koniektion feiner Peizwaren
 Berlin, Große Frankfurter Straße 106, 2. Etage (am Strausberger Platz).

Zu den bevorstehenden
Reichstags-Wahlen
 empfehlen wir
 drei Serien farbiger effektvoller
WAHL-PLAKATE

Serie 1: 34x43 cm, 4 St. o 15 Pf.
 Serie 2: 46x59 cm, 9 St. o 18 Pf.
 Serie 3: 64x96 cm, 3 St. o 22 Pf.

Sämtliche Muster
 gegen Einlieferung von DM. 2.50

Lübecker Volksbote
 Lübeck

Am 18. d. M. verschied meine liebe Frau
Emilie Rebsch
 geb. Benz
 Einäscherung am 25. d. M., nachm. 4 Uhr, im Krematorium Gerichtsstraße.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Max Rebsch.

Die **Wanderpuppe**
 das beste Geschenk f. die Klotom
 ca. 50 cm groß, gekleidel
 läuft, spricht
 und ist
unzerbrechlich
 für
nur M. 5.—
 frei ins Haus geliefert
 gegen Zahlung auf unser
 Postcheck-Konto Berlin
 Nr. 4598 oder gegen Vor-
 einzahlung des Betrags.
 Bei Nachnahme 30 Pf.
 Spesen mehr.

Baltische Hansa-Import-Export
 G. m. b. H.
 Berlin N 31, Ramierstr. 10
 Wer zehn Aufträge ein-
 sendet erhält eine Puppe gratis!

Unseres Freundes **Theodor Hoffmann**
 altes Bild zum 70. Geburtstag
 herliche Glückwünsche. (344)
 Die alten Freunde vom Lokal
 Petersburger Straße 6.

Inferieren
 bringt **ERFOLG!**

sehen wie neu aus, seitdem ich sie nach
 der neuen Methode mit der wohl-
 riechenden Schuh-Edelcreme „Tuberan“
 behandle (das Wort ist leicht zu merken:
 „ran“ mit der Tube“ kurz „Tuberan“).
 Genaue Anweisung wie man ohne sich
 die Finger zu beschmutzen sein elegantes
 Schuhwerk selbst pflegt und wie neu
 erhalten kann, senden wir Ihnen nebst
 einer Probetube der wohlrnichenden
 Tuberan-Creme, wenn Sie diesen
 Zeitungsausschnitt mit Ihrer genauen
 Adresse in einer mit 5 Pfennig frankier-
 ten Umschlag stecken und einwerfen an
 die L. G., Abt. Tuberan, Dresden-N. 6.

Vertaufsstelle: Berlin W. 8, Mohrenstraße 16.
 Fernsprecher: Hercur 2090.

Adresse:
 Nr. 201

Man spricht in Berlin

von den billigen Preisen

JANDORF

bei

Mengenabgabe vorbehalten

Verkauf nicht an Wiederverkäufer

Damenkonfektion

Kleid aus reinwollenem Cheviot mit lang. Ärmeln, marine **8.95**
 Trikot-Kleid Kunstst. mod. flotte Fassung, viele Farben **9.50**
 Mantel aus molligem Flauschstoff, dunkle Farben, flotte Fassa **14.75**
 Mantel aus gutem Velourstoff mit großem Pelzkragen **49.50**

Baumwollwaren

Hemdentuch kräftige Ware . . . Meter **0.58**
 Renforce gute Qualität . . . Meter **0.75**
 Louisiana für Bettwäsche . . . Meter **0.85**
 Louisiana Deckbettbreite . . . Meter **1.65**
 Sportflanell in hübsch. Mustern Meter **0.98**
 Molton weiche Qualität viele Farben . . . Meter **1.25**

Schuhwaren

Schnürschuhe f. Damen, schwarz u. braun, echt Chevr., Rahmenarbeit **7.50**
 Schnürstiefel f. Damen Lackkappe, echt Chevreau, Rahmenarbeit **8.90**
 Umschlagschuhe Kamelehaarstoff, f. Damen, Filz- und Ledersohle **3.95**
 Laschenschuhe Kamelehaarstoff, für Damen, Filz- und Ledersohle **3.45**

Strümpfe

Damenstrümpfe feinfäd.-gutverstärkt, **0.48**
 Damenstrümpfe schwarz, mit Seidengriff **0.85**
 Damenstrümpfe Flormusselin, mit Seidengriff, schwarz oder farbig **1.10**
 Damenstrümpfe Kunstseide, Florrand, schwarz oder farbig **1.45**
 Damenstrümpfe reine Wolle, gestrickt, gute haltbare Qualität **2.95**
 Herrensocken STAB-mel. starke Qual. **0.85, 0.70**
 Herrensocken reine Wolle, gestrickt, Fuß ohne Naht, meliert **2.20**
 Ersatzfüße für Damenstrümpfe Wolle plattiert **0.95**

Spielwaren

Metallophon mit 10 Stimmen . . . **0.25**
 Gesellschaftsspiele ca. 20x27 cm . . . **0.25**
 Tivoli ca. 41x21 cm **0.95**
 Schäterei oder Münzhandel im Karton . . . **0.95**
 Auto aus Holz, Rennform, schön lackiert, ca. 27 cm lang . **0.95**

Ullstein-Schnittmuster

Kleiderstoffe

Velourbarchent neue aparte Muster, Mtr. **1.25**
 Blusenstoffe neue Strahlen Meter **1.25**
 Kleiderschotten doppeltbreit Meter **1.45**
 Zibeline ca. 110 cm, Streifen oder Karos Meter **1.95**
 Moderne Streifen ca. 105 cm breit, für Blusen oder Kleider Meter **2.25**
 Foulardine ca. 100 cm breit, gute Qual., hübsch gemust. Mtr **1.95**
 Serge reine Wolle, doppeltbr., viele Farb., Mtr. **3.25**

Herren-Artikel

Selbstbinder od. Roggates in schönen Streifen **0.95**
 Sportkragen weiß oder farbig, gute Qualität **0.35**
 Oberhemden farbig ohne Krag. u. Umschlagmansch. **5.90**
 Hosenträger aus Gummi mit Lederteilen **0.75**
 Regenschirm mit modernem Griff u. Futteral **4.90**

Wirtschaftsartikel

Roßhaarbesen **2.45**
 Brotdose fein lackiert **2.95**
 Kohlenplatte **2.95**
 2 Gasplättchen vernickelt, mit Erhitzer.. **7.50**

Wirkwaren

Schlupfhosen für Dam., mit angerauchtem Futter. **1.85**
 Hemdhosen für Damen, weiß, patentgerippt. **2.35**
 Schlupfhosen für Dam., reine Wolle, farbig **5.95**
 Garnitur Jacke und Beinkleid, für Herren, farbig **4.50**
 Herren-Hemden wollhaltig, farbiger Einsatz **4.90**
 Sportwesten für Damen oder Herren, reine Wolle **9.75**
 Garnitur Mütze und Schal, für Knaben oder Mädchen, reine Wolle **3.90**
 Schals für Damen oder Herr., reine Wolle in vielen Farben ... **3.90**

Taschentücher

Damentuch mit Hohlsaum **0.12**
 Damentuch mit gestickter Ecke **0.20**
 Herrentuch Lizon **0.25**
 Kindertuch mit farbiger Kante **0.15**

Schürzen

Jumperform aus gestreift. oder gemusterten Stoffen **1.25**
 Wirtschaftsschürze dunkel gestreift **1.95**
 Wienerform gestreift **1.65**
 Kleiderschürze aus bunt gemust. Stoffen **4.90**

Möbelstoffe

Teppich Perser-Imitation, ca. 190x290 **34.50**
 Reform-Teppich ca. 190x200 **29.50**
 Tischdecken ca. 140x170, Fantasie-muster mit Knüpfiranse **7.50**
 Divandecken Fantasie-muster m. Knüpfiranse **9.75**
 Steppdecken Satin mit Trikotfutter. . **12.75**
 Steppdecken doppels. Satin ca. 150x200 **19.75**
 Halbstores Examit mit Tüllvolant. Meter **2.25**
 Künstlergardinen engl. Tüll, 3 teilig, Fenster **3.95**

Bettdecken engl. Tüll **4.95**
 Etamin kariert, ca. 150 cm breit Mtr. **1.25**

Handschuhe

Handschuhe für Damen, Trikot, halbgelblich, farb. **0.95**
 Handschuhe für Damen, Trikot, mit durchgehend. Futter, farbig **1.75**
 Handschuhe für Herren, Schweden imitiert, mit Aufnaht, farbig **0.95**

Spielwaren-Ausstellung

Damen-Wäsche

Taghemd mit Hohlsaumgarnierung **1.25**
 Taghemd mit Stickereigarnierung.. **1.65**
 Knie-Beinkleid m. Stickereigarnierung.. **1.75**
 Untertaile mit Stickereigarnierung.. **0.95**

Handarbeiten

Mittendecke reiche Stickerei Einsatz u. Spitzengarnierg **2.25**
 Läufer mit reicher Stickerei, Eins. und Spitze garniert **2.45**
 Schoner mit reicher Stickerei und Spitze garniert **0.75**
 Ripskissen in divers. Farben, neuen Zeichnungen **0.95**

Korsetten

Strumpfhaltergürtel mit Haltern **1.10**
 Drell-Korsett grau oder modelfarbig ... **1.75**
 Hüftkorsett naturf. Drell m. Languet. **1.95**
 Hüfthalter mit Gummi und Haltern. **2.95**

Emalle

Wassereimer ca. 20cm **1.10**
 Wassermaß 1/2 Liter **0.38**
 Wasserleitungshöner **1.45**
 Abwaschwanne rund **2.10**

Belle-Alliance-Str. * Gr. Frankfurter Str. * Brunnenstr. * Kottbuser Damm * Wilmersdorfer Str.

Oparter
Mantel
 wie Zeichnung, aus reinwollenem Velours m. Biberett-Kragen **37,50**

Tanzkleid
 wie Zeichnung, aus Colienne, in vielen modernen Farben **22,75**

Crênedechine
 Kleid, wie Zeichng. schwere Qualität m. reicher Stickerei **39,-**

Tanzkleid
 aus Kunstseiden, Taffet, neueste Glacéfarben **27,50**

Tanz-u. Abendkleid
 aus schmiegsamer Fulgurantseide **39,-**



Fahrräder wieder billiger!

Neue Fahrräder, Außenlötung, mit Keillager
 Mark **47.- 50.- 55.- 60.-**

Neue elegante Tourenfahrräder
 mit modernem Rahmenbau, zuverlässig und rassig, in hochfeiner Emaillierung, mit Goldlinien abgesetzt, Innenlötung und Doppelglockenlager, mit einjähr. schriftlicher Garantie, mit Freilauf und Rücktrittbremse, Schutzblechen und Handdruckbremse, mit guter Gummibereifung, gelbem Sattel und vernickelten Federn, gelber Tasche mit Werkzeug

Stück **68.-**

Damenräder in gleicher Ausführung
 Stück **72.-** Mark.

Leichtes und stabiles Luxus-Gebrauchsrads von hochwert. Qualität und feinsten Ausstattung. Eine Qualitätsmaschine höchster Vollendung, in Dauerhaftigkeit nicht zu übertreffen.

Doppel-Glockenlager, in elegantester Luxus-Ausführung, schwarzen, gelben oder vernickelten Felgen und vernickelt. Schutzblechen, Orig.-Torpedofreilauf-Rücktrittbremse, prima Continental-Gummi-Bereifung, gelb. Kernledersattel mit vernickelten Federn, kompl. Werkzeug, mit erstklass. Messing-Karbidlaterne, vernickelter Rahmenpumpe oder Fußpumpe, drei Jahre schriftliche Garantie.

Mark **105.-**
 in vorstehender Ausführung
Damen-Luxus-Räder 3 Jahre schriftl. Garantie
 Mark **110.-**

Rahmen, Außenlötung und Keillager Mark 25.-, Rahmen moderner Ausführung, mit Innenlötung u. Doppel-Glockenlager, Hochglanz-Emaillierung, mit Goldlinien abgesetzt, Mk. 32.-, Damenrahmen in gleicher Ausführung Mk. 35.-

Ernst Machnow
 Größtes Fahrradhaus Berlins
 Geschäftszeit: Weinmeisterstraße 14
 von 9-7 Uhr
 Filiale: Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 46-47.
 Ständiges Lager von über 1.000 Fahrrädern.

MAASSEN
 Leipziger Str. 42, Ecke Markgrafenstr. & Oranienstr. 165 am Oranienplatz

Guier Schlaf ist das beste Heilmittel.
 Metallbetten für Groß und Klein, mit oder ohne Zubehör, Stahlmatt. an Private Bequeme Bedingungen Katalog 30A frei

Pelzhaus abuco
 Schakal, Wölfe von 35.- Mk., Füchse von 75.- Mk.
 Leipziger Straße 58.

Die Judenregierung.

Ein Speisewagengespräch von Adolf Hoffmann.

Wichtige Woche erscheint in A. Hoffmanns Verlag eine Abrechnung mit dem Antisemitismus... Der Zug ist überfüllt. Nicht nur die Abteile, sondern die Seitengänge der Wagen sind als vierte Klasse mit Preisen für dritte Klasse gestopft voll.

„Ja, wenn nicht jüdische Pfanscher die Finger dazwischen gehabt hätten,“ war die Antwort des Dicken. „Erlauben Sie,“ sagte ich, auf die Weintafel zeigend, „hier steht: Direkt bezogen aus der Weinstellerei...“

Ich tat als hätte ich nichts gehört und wandte mich an meine Freundin von vornhin. „Ihnen, mein Herr, will ich in aller Freundlichkeit sagen, daß es allerdings die Höhe ist, wenn man über Dinge spricht, bei dem das Urteil von keinerlei Sachkenntnis getrübt ist.“

Herren- u. Damen-Stoffe. Größte Auswahl! :: Bekannt billige Preise! Velour de laine, schwere Ware... Paul Karle 1. Geschäft: Warschauer Straße 79 2. Geschäft: Frankfurter Allee 49

Weihnachts-Verkauf

Nur gute solide Qualitäten zu sehr billigen Preisen. Kleiderstoffe: Krepplin und Marokain, Kasha große Neuheit, Velourschotten. Herrenstoffe: Cheviot u. Tweed, Marengo Melton. Damenkleider: Tanzkleid, Abendkleid. Damenstrümpfe: Baumwolle, Makko. Schürzen: Jumper-Schürze, Aufwarte-Schürze.

Pelzbesätze für Kleider und Mäntel. / Seidene Bänder in allen Breiten und Preislagen. Reste und Abschnitte zu außergewöhnlich herabgesetzten Preisen. GUSTAV CORDS BERLIN W. & LEIPZIGERSTR. 33-35 ~ KÖLN A. R. H. NEUMARKT 4-6

